Bezugspreis:
Penatité 50 Pfg. frei ins Saus gebracht, durch die Poft bezogen vierreijährlich Dit. 1.06 epcl. Beftellgelb.
Per "henerat-Angelger" erideint tägtig Abends.
Sauntags in junel Ausgaden.

Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

An geigen:
Die ispalitige Betitzeile ober deren Kaum to Ofg. für andmaris is Ofg. Dei mehrnechger Ausnahme Rabett.
Reflame: Peritzeile 20 Ofg. für ausnahme de Ofg. Beilagengeühr pro Zasiend Bcf. 0.50.
Zelephon-Aniching Ar. 199.

# General Anzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Biestademe minierhaltunge-Blatt. - Der Jandwirts. - Der Bumeriff.

Gefchäftestelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

Dr 214.

gen

uem

then

üde

eu,

Mittwod, ben 18. Oftober 1899.

XIV. Jahraang

### Die ferbifche Erage.

Der vielbesprochene Belgraber Attentatsprozes hat ben Beweis erbracht, daß die Panservische Idee für lange Zeit hinaus todt und begraben ift. Für die Rube auf dem Baltan ist dies eine nicht hoch genug zu veranschlogende Errungenschaft, war diese bisher doch immer nur von dem baltanischen Appendig des Panslavismus, dem ewig expensiven Panserbismus gefährdet, der seine rastlose Wisharbeit sowohl im ottomanischen Reiche, als auch in Oesterreich-Ungarn übte.

Diefe 3bee geitigte, wie eine intereffante Correspondeng bes Berliner Tageblatis naber ausführt, gar eigenthumliche Erichein-ungen. Ihre Biege ftanb in Belgrab, ihr Bater war Furft Michael Dbrenowitich, ihr Lofungswort lautete, Gerbien fei bas Biemont bes Baltans, berufen, alle Gerben unter bem Gnebter ber Obrenowitide gu bereinigen. Gigenthumlich genug fanb ber Banferbismus feine meiften und eifrigften Abepten nicht auf bem Boben, auf welchem er erftanben, fonbern unter ben Gerben in Gilb-Ungarn und Rroatien, ball beißt unter jenen Ungehörigen ber fübflabifden Raffe, welche bermoge ber Glaubensgleichheit mit ben Gerben im fruberen Gurftenthume und beutigen Ronigreiche fich als gur ferbifchen Rationalität gehörig betrachteten, eine Diftinttion, bie erft feit menig Jahren in Schwung fam. Diefe Leute faben in Belgrab ihr tulturelles und nationales Centrum, nach welchem fie mehr ober minber offen gravifirten. Dies ift infofern verftanblich, ba bie Orthoborie, fpeziell feboch bie ferbifche Orthoborie mit ihrem gangen Denten und Gublen in ber bagantinifden Trabition murgelt und ben alten Sag bes Orienta gegen ben "faulen Often" vertorpert. Diefes von bem eingefleifchten Altruffenthum ausgegebene Schlagwort befigt in ber orienfallichen Orthoborie überall bas bolle Burgerrecht. Muf bem Balfan bielleicht noch in größerem Dage als im beiligen Rugland felbft.

Muf biefe Beife gelangten bie Obrenowitsche an bie Spibe ber banferbifden Bewegung, welche ben öfterreich-ungarifden Staaidmannern viele Jahre binburch grofe Corgen bereitete; mar boch bie Unnahme feineswegs unbegrunbet, bag binter berfelben bie Goubmadf ber Orthoborie, bas große Rugland, fiebe, meldel in ben glaubentbermanbten Gerben ein geeignetes Bertzeug für feine weitaus. greifenben Balfanplane fab, Blane, bie fich ja in erfter Reibe gegen bie Machtstellung ber Sabsburger Monarchie richteten. Die Jahre famen und gingen, und fie brachten bie totale Berftorung ber Legenbe bon ber ferbifchen Zapferfeit und Rriegstuchtigfeit, welche bei Diunis und Aleginat, bann am Jawor und bei Glimniga befinitio begraben wurde. In Rugland machten fich ftarte Zweifel an ber Bermenbbarfeit bes ferbifchen Bertzeuges geltenb. Aber bie panferbifche 3bee war mit ber Burudgiebung Ruglands von Gerbien noch nicht tobt. Burft Ritolaus bon Montenegro galbanifirte bie Sterbenbe, inbem er nun unter Berufung auf "bas Mütterchen Rufland" und auf bie orihodope Glaubenigemeinschaft ihrer Fabne entfallete und ben Gelbjug gegen ben Weften und beffen tulturelle Uebermacht eröffnete. Mit bem Riebergang ber Popularität ber Obrenowitiche flieg bas Unfeben bes fchlauen Montenegriners, obwohl man biefen im Gerbenthum eigentlich nirgenbe liebt, nicht einmal in feinem eigenen Lanbe. In erfter Reibe tam ibm feine perfonliche Bellebtheit beim berftorbenen Bar Meranber gu Statten, bann verftebt er es, nach außen ben Schein ber perfonlichen Integrität zu wohren, namentlich jeboch ift er ein Meifter, ber bei ben naiben Boltern bes Baltans machtig wirfenben Pofe, alles Mittel, welche ber Genugmenich Milan nicht zu Gebote batte. Dagu fam ausichlaggebend, bag bie Borgange, welche fich in ben fehten Jahren im Ronigreiche Gerbien abfpielten, bem Unfeben ber Dunaftie Obrenowitich einen argen Stoft verfetten. Glieft Rilita ware nicht ber ichlaue Polititer gewefen, als welchen ibn bie Welt in fruberen Jahren tannte, batte er bie ihm fo gunftige Situation nicht boll und gang ausgenuht. Er gewann bie gefammte panferbifche Preffe file fich, und biefe that alles, um bas gerabegu bufterifc veranlagte ferbifche Bolt fur ihn und gegen bie Obrenowitiche aufgu-Racheln. Dos Berhaltniß zwischen Belgrab und Cettinje murbe immer ungemuthlicher, man wufch bie beiberfeitige reichlich borbanbene fcmutige Bafche in anonomen Brofchuren coram publico, und beute find bie Dinge fotoeit gebieben, bag man in Belgrad oft ben bof ber Schwarzen Berge offen befdulbigt, bei bem Attentate auf Milan bie Sand im Spiele gehabt ju haben, mabrend bas Cettinger Amtablatt barauf auf leitenber Stelle ermibert, ber Schmuy ber Belgraber Berfeumbungen reiche nicht an bie Berge ber Berachtung binan, welche Burft Rifita ben Belgraber Borgangen und beren Beranftaltern entgegenbringe. Muf biefe Beife tratiirt man fich gegenfeitig zwei Jabre nach ber mit Brauffcau berbunben gewesenen Reise bes Ronigs Alexanber nach Cettinje, nach ber bort geräufchvoll gefeirrten "Berbruberung" beiber Donaftien, bie in abnungsvollen panferbifden Gemutbern iden bas fagenhafte Reich bes Bare Dufchan am Borigonte auffleigen

Für ble unmittelbar Beiheiligien mag ein solcher Zustand latenter Feindseligseit sein Unangenehmes haben, für den Frieden auf 
dem Baltan und für die Fortschritte westlicher Gesittung im Südosten Europas können aus dem Ridschlag, den die Utopie von einer 
ditissen Bereinigung des kulturell und ethisch unzulänglichen Serbentsums erlitten, blos aute Folgen erwachsen. Die ethische Minderwerthigkeit des Serdenthums, welches weder für Ruhland noch für 
Desterreich-Ungarn eine werthvolle Ansehnung zu bilden vermag, 
eine Uederzeugung, der man sich beute weder in Wien und Andavelt, 
und in Vetersdurg mehr zu verschließen beabsichtigt, dürste wohl bei 
dem zwischen den Regierungen der beiden am Baltan meistinterefliveten Mächte geschlossen Uedereinsommen sehr ins Gewicht gesalten 
sein, und das Jacit der Situation heiße: Die serbische Frage hat

für lange Zeit voraussichtlich aufgebort, ein Gegenstand ber Beunruhigung für Guropa zu sein, zumal die Expansionsgelüste bes Fürften Ritita in Konflantinopel jungft offenbar einen scharfen Dampfer aufgeseht erhielten.

### Der Arieg. Belagerung von Kimberlen und Makefing.

Kimberleh wird von den Buren in Masse belagert. Details sehlen noch, da die Belagerer den Telegraphendraht durchschnitten haben. Kimberleh ist vollständig isolirt. Die Buren besetzen den Bahnhof von Svosontein bei Limberleh und warsen Schanzen auf. Der Zwed dieses energischen Borgebens ist der Bunsch, Cecil Rhodes in fangen. Die lepten Rachrichten aus Massesing über Kimberleh, ehe der Draht zerschnitten wurde, lauten: Die Stadt wird von den Buren unaushörlich mit Bomben beworsen. Es geht das Gerücht von der Kapitulation, doch ist nichts sicheres besamt.

### Gine Ariegelift.

Daily Telegraph wird aus Bietermarihburg gemeldet: Der Borftoß der Buren nach Actonhomes bei Ladysmith und deren Rüczug bezweckte, die Truppen des Generals White in die Drakenburg-Pässe hineinzuziehen, während Colonnen der Buren von Rorden und Often Dundee und Ladysmith angreisen sollten. Diese List ist mistungen. Indessen soll General White über 15,000 Mann Truppen in Ladysmith versügen. In Glencoe verlautet, General Joudert bereite eine Desensossens in Ladysmith versügen.

### Bei Dundee und Ladyimith.

Bei Dundee wurden einige Schüsse zwischen einer engtischen Patrouille und einer Abtheilung Buren, welche den Bussalo überschritten, gewechselt, aber ohne Berluste. Ladysmith ist vorzüglich besestigt. — Rach den neuesten Meldungen aus Natal sind 16,000 Buren mit 12 Geschüsten von Osten ausgebrochen und stehen 15 Meilen von Dundee. Ebenso sind die Buren bei Ladysmith im Bormarsch begriffen. Man erwartet einen großen Angriff auf beide Bläye.

### Rew Cafile genommen.

Rach einer Meldung der Dailh Mail ift New Caftle Sonntag Abend um 5 Uhr von den Buren besetzt worden. Sie histen die Transvaalflagge und bereiten von diesem Zeitpunkte an den Bormarich auf Ladpfmith vor.

### Millitte ber Buren.

Die "Times" beröffentlichen ein Telegramm aus Kapftadt, wonach die Afrikander in der Lap-Kolonie beschloffen haben, mit den Buren gemeinsame Sache zu machen. Diese Weldung wird in den Londoner Transbaalfreisen bestätigt.

### Der Rrieg und bie Dachte.

Bon angeblich diplomatischer Seite kommt aus London eine überraschende Mittheilung über den Zwed des Besuches des rufsischen Ministers des Auswärtigen, Graf Murawiew, in Paris. Darnach sollen die Berathungen Delcasse's und Murawiew's darauf gerichtet sein, auf welche Weise man etwaige Schwierigkeiten Englands in Südafrika in gemeinsamem Interesse dieser beiden Alliirten ausnupen konnte.



Waffenlandung bei Lourenco Wiarques.

Wie in Paris bestimmt verlautet, wird noch Ende dieser Woche ein wichtiges politisches Exeignis erwartet. Die lette Unterredung, welche Graf Murawiew mit dem französischen Minister des Aeußeren gehabt, habe zu einem Einverständnisse liber die Transvaal-Angelegenheit gesilhet. Man erwartet, daß in der nächsten Woche die Beröffentlichung dieser Vereinbarung ersolgen wird.

Wir erhalten ferner folgende Drahtmelbungen:

\* London, 17. Oftober. Die morgige Thronrede wird fich ausschließlich mit der Transvaal-Angelegenheit beschäftigen. Lord Salisburt hat telegraphisch die übrigen Minister für beute Nachmittag 1 Uhr zu einer Berathung ins Auswärtige Amt zusammenberusen.

\* London, 17. Oftober. Geit Countag find die Meldungen aus Rapfiadt vollftandig ausgeblieben in Folge ber energischen Cenfur, welche liber alle fübafrifanischen Telegramme verbangt ift.

\* Limes in Südafrisa melbet, daß 300 Gepächwagen der Buren nach Ladysmith unterwegs find, während liber 5000 Buren sich bereits auf englischem Gebiet befinden. General Joubert hat dem Correspondenten der "Times" unterjagt, die Truppenbewegungen der Buren zu verfolgen. Zwei Compagnien besinden sich als Borposten der Buren-Armee bei Reiw Casile.

\* London, 17. Oftober. Aus Kapstadt wird offiziös bestätigt, daß starte Truppen-Abtheilungen aus Transvaal und dem Oranje-Freistaat in Natal eingetrossen sind. Der englische General White hat zwei Regimenter gegen die Buren ausgesandt mit dem Besehl, dieselben anzugreisen. In Bort Natal ist gestern ein aus Indien kommendes Transportschiff mit 700 Mann englischen Truppen angetommen.

\* Loudon, 17. Oktober. Der Standard meldet aus Dunde e: 2000 Buren mit 16 Feldgeschiften trasen Sonntag in Dannhausen 18 Meilen nordöstlich von Dundee ein. Man glandt, der Feind will diese Stadt umzingeln und von der Verbindung mit Ladhsmith abschneiden. — Daily Chronicle meldet aus Rapstadt: Commandant Croinse belagert Kimberlen. Das Trinkwasser jür Kimberlen ist 15 Meilen entsernt, doch ist Wasser in der Nähe vorhanden.
— Globe will ersahren haben, die Transvaal-Regierung dabe eine Belohnung von 5000 Psund sür die Auslieserung von Cecil Rhodes, sie er todt oder lebendig, ausgeseht. — Das Schickfal von Bryburg erregt Besorgnis. Die Rriegsschisse Rivbe und Diadem vom Kanalgeschwader gingen nach dem Kap ab, der Kreuzer Thetis aus Malta nach der Delagog Bai.

London, 17. Ottober. Das Meeting gegen Transvaal verlief augerft enthusiaftifch. Der Lordmapor erffarte unter großem Beifall : Gin fleiner afrifanischer

(17

fein

arti

mol

Get

J.到

Gr

mel

mo

Gro

Für

auf

Där

ftcht

mit

fid

Fran

Wag

farb

36,8

Gige

falor

diftir

finlo

Meto

fallie

teiter

heit

bard

Berb

troffe

beutfe

Ronf

entip:

ridite

Mart

Der !

Brem

Weith

für b

befort

mach :

Diebe

Rigut

Sollt

Preu

Die M

Tidoft.

madeli

einid)

Begle

trägt

meiter

blirfer

Gin !

auf ?

Stra

feiner

gonne

gefüh

Der

geben

Bul.

abend

marei

madel

Freit

bat 3

Rolon

comite

Befun

bir a

bes @

per Sti

ben fi

Bufig

im &



Beltlager ber Buren bei Retveafile.

Staat habe der Königin des ersten Reiches der Welt ein Altimatum geschickt. Das sei der Dank dasür, daß England großmäthig den Buren ihr Land gegeben habe. Eine Stimme rief: Last Die tämpfen, welche den Krieg angestistet haben. Ein Ruser wurde sosort unter Mishandlungen hinausgeworsen. Ein Börsenmann erklärte: es war ein Deutscher. Schließlich wurde eine Resolution angenommen, worin die Schuld an dem Kriege Transvaal zugeschoben und das Bertrauen der Londoner Bürger zur Regierung erstlärt wird.

### Politische Cagesübersicht.

Geht ber Raifer nach England ?

Londoner Blatter verbreiten fortgefeht Melbungen über eine bevorstebende Reife bes beutschen Raifers nach England. So berichtet eine Correspondeng, der Raifer werbe die Reise auf ber "Hohenzollern" antreten und in Bortsmouth vom Bringen von Bales erwartet werben. Dann beigt es weiter : Der Raifer wird in der Uniform eines Abmirals der britischen Flotte ankommen und mit allen bei ber Marine ablichen Chrenbezeugungen empfangen werben, die feinem Range als beutider Raifer entipreden. Bon Bortsmouth aus begiebt fich ber Raifer in Begleitung bes Bringen von Bales direft nach Bindfor. Gerüchtweise verlautet, es fei nicht ausgeschloffen, daß ber Raifer, einer Ginladung des Lordmanors von London folgend, vor feiner Abreife von England einem Festmahl im Manfion Soufe beimohnen werbe. Im Gegensat ju diefen Melbungen wird ber "Rhein-Beftf. 8tg." "aus befter Quelle" berichtet, bag eine Reife bes Raifers nach England überhaupt nicht in Aussicht ftebe, bag baraus Schluffe auf die haltung Deutschlands in bem begonnenen fübafrifanischen Eriege gezogen werben könnten, die fich mit den Anschauungen des Raisers nicht deden würden. Unter den gegenwartigen Berbaltniffen wurde der Bergicht auf eine Reise nach England, wenn ber Raifer feinen Besuch nicht schon vor langerer Beit bindend angefündigt bat, nur begreiflich ericheinen.

### Deutschlanb.

Berlin, 16. Oft. Der Commandant des Regiments Garde du Corps, Graf Hohenau, wird fich am 2. Rovember nach Spanien begeben, um dem Abnige von Spanien im Auftrage des Kaifers den Schwarzen Adlerorden zu überreichen.

\* Mannheim, 16. Ott. In einer gestern in Hodenheim stattgehabten nationalliberalen Bersammlung erklärte der Reichstags-Abgeordnete Bassermann, er erblide in den Borgängen der letten Monate keine Beranlassung, seinon ablehnenden Standpunkt gegensiber der Zuchthaus-Borlage zu modifieren.

### Augland.

\* Wien, 17. Ottober. Die "Wiener Zeitung" wird heute eine Berordnung veröffentlichen, durch welche die Sprachen Berordnung beröffentlichen, burch welche die Bestimmungen aufgehoben werden. Ferner verlautet, die

Regierung wolle die Initiative zur Ausbebung des Zeitungsft em pels ergreisen. — In bestunterrichteten Kreisen
eirkulirt die Meldung, daß nicht nur die Kronprinzessin Stephanie, sondern auch der Erzherzog Franz Ferd in and, der präsumtive Thronfolger, sich zu verheirathen
gedenke, und zwar mit der Gräfin Sosie Chotet, der früheren
hofdame der Erzherzogin Jiabella. (Siehe Feut. D. Red.)

Postame der Erzherzogin Jiabella. (Siehe Gent. D. Red.)
\* Madrid, 17. Ottober. Ministerpräsident Silvela erklätte, daß die im Andlande verbreiteten Gerüchte über eine Auftheilung Maroftos, sowie über den Eintritt Spaniens in ein französisch-russisches Bundniß jeder Begründung entbehrt. — In Barcelon a stisteten die Studenten gestern wiederum Unruhen. Der Reftor mußte die Gendarmerie zum Einschreiten beranlassen.

\* Zofia, 17. Oftober. Rach Wiener Zeitungsmelbungen ist die bulgarische Regierung den Offizieren und Beamten bereits zwei Wonate das Gehalt schuldig. Die Finanzlage des Landes soll trostlos sein.

### Ans aller Welt.

- Gin Greis ber fich aus Liebestummerumbringt Es mag boch mohl nicht gu ben Alltaglichfeiten gehoren, bag ein 67jahriger Greis aus purem Liebesgram feinem Leben ein Enbe macht. Gin folder Gall wirb aus Bruffel berichtet. Der Photograph Jofeph Ch., einer feiner vorzuglichen Aufnahmen wegen allgemein geschähter Runftler, hatte in feinem Atelier bie Befanntichaft einer jungen Dame gemacht, beren Reize fein Berg berartig übermaltigt hatten, bag er ihr feine Band antrug. Der Antrag erfchien ber ichonen aber mittellofen Dame vortheilhaft und fo gab fie bem 67-jabrigen Freiersmann bas 3amort. Der hochzeitstag wurde angesest, und bie Roffer ber ingwischen in Mr. Ch . . . Bohnung übergefiebelten Braut vermochten taum noch bie Lurusartitel aufzunehmen, in welche bes fleiftigen Photographen fauerermorbenes tleines Bermögen fich gewandelt hatte. Um fo niederschmetternber mußte ihn baber eines schönen Abends bie Entbedung treffen, baf feine unbantbare Berlobte unter Mitnahme fammtilder Musftattungsgegenftanbe ausgeflogen war. Much tonnte es feinen Schmerg nicht linbern, bag im Saufe bie Rebe ging, ein früherer Bewerber ber jungen Dame fei ihr beim Fortichaffen ber Effetten bebilflich gewefen. Bon biefem unerwarteten Schlage vermochte fich ber arme Mann nicht wieber aufgurichten; juft an bem gur Sochzeit beftimmt gewefenen Tage funden Sausgenoffen ibn erbangt am Genfterfreuze

Die Marfeiler Fefte. Der Geftjubel in Marfeille anläfilich ber 25, Centenarfeier ber Brunbung ber Stabt überfteigt, wie ber Grtf. Big, gefchrieben wirb, alle Begriffe. Die wegen ihrer Ueberichwänglichteit in gang Frantreich befannten und gefürchteten Bewohner bes großen Mittelmeerhafens wollen mit möglichft viel Geräusch ber Welt zu Gemuthe führen, bag Marfeille bas altefte Rulturcentrum von Frantreich ift und in Diefer Binficht jebenfalls Baris ben Rang abläuft. Die Fefte, bie mon ba begeht und an benen bie Briechen als Gründer ber alten Daffifia einen großen Untheil nebmen — fie haben eine gange Flotte nach Marfeille geschickt und zahlreiche Abordnungen entfandt - haben einen etwas tomifchen Beigefcmad, fo befonbers bie, bie fich auf bie Antunft bes erften Griechen Protis an ber Rhonemunbung und feine Beirath mit ber Tochter bes Legobrogen-Bauptlings Ronut, ber iconen Ghptis, begteben. Um Sonntag fand ein großer Aufzug mit allegorifden Bagen ftatt, auf beren erftem biefe hochzeit bargeftellt marb. Der nachfte Conntag brachte gur Abwechslung eine biftorifche Ravaltobe und gwifdenburch

gab es venezianische Feste, Galaborstellungen, Lotalbelustigungen zu Basser und zu Lande, Bansette usw. In den Theatern wurden Stüde mit griechischen Stoffen aufgeführt, so Nevers "Eroftrate" und "Limon von Athen" nicht etwa von Chatespeare, sondern von einem braven Marfeiller Kinde, Emilie Fabre.

— Ein "Elubber Harmlofen" in — Lübed: Der Lübeder Polizei war es schon seit längerer Zeit belannt, daß in dem Bollschen Restaurant in der Fischstraße Glücksspiele geduldet würden, Fast an sedem Abend trasen sich dort eine größere Anzahl Kellner, um dem Spielteusel zu huldigen. Erschien unvermuthet die heilige hermandad, so wurde die Sesellschaft ganz harmlos dei Spiel des 66 angetrossen. Trop dieser Wise olge behielt die Polizei die Spiel hölle im Auge, die es ihr glüdte, die "Harmlosen" dei dem berüchtigten Glüdsspiel "das große Loos" zu überraschen. Im nu waren Geld und Karten sonsiszirt und die Personalien der Spieler sestigessellt. Im ganzen waren es etwa 10 "Harmlose", die erwischt wurden, Außer den auf frischer That ertappten sind aber noch weitere Kellner in die Spielossaus derwischt, so daß sich demnächt wohl eine ganze Weihe derfelben vor Gericht zu veraniworten haben wird.

— Eine Schwäger in bes Papftes. Man melbet aus Rom: In Carzineto ift die Gräfin Angela Saliera, verwittwete Pecci, Schwägerin Leos 13., im Alter von 69 Jahren gestorben. Ihr Gatte, Graf Glambattifte Pecci, Bruber bes Papftes Leo 13., ift am 23. März 1881 gestorben.

### Mus ber Ilmgegenb.

(1) Connenberg, 12. Oftober. Mit bem 1. Oftober ift bem tatholifden Bfarrer, herrn berborn bie nachgesuchte Benfionirung mit Ruhegehalt von hoher Behörde bewilligt. An feine Stelle tritt als Bfarrbermalter ber Frühmeffer herr Diehl aus hattersheim. Am heutigen Tage hat nun unfer herr Bfarrer feinen biefigen Birtungsfreis verlaffen, um nach Coben überzufiedeln. 2016 lang jähriger Pfarrer von Beddernheim war er burch anhaltenbe Brantheit genothigt, fein Amt nieberzulegen. Als nach einigen Jahren fein Gefundheiteguftand fich gebeffert, wurde ihm von der bischöflichen Behörde die verhältnigmäßig leichte hiefige Stelle angeboten, die er leiber nur wenige Jahre verwalten tonnte. Denn bon Beit gu Beit ftellten fich immer wieber Leiden ein, welche bas Alter mit fich bringt. Mit bewundernswerther Ueberwindung aller dieser Leiden verrichtete er ftets feinen Dienft, bis es endlich nicht mehr geben tonnte. Bas ber Berr Bfarrer Berborn Armen und Kranten hiefiger Gegend war, davon wiffen nicht nur Ratholiten, fonbern auch eine ganze Anzahl Andersgläubiger zu erzählen. Besonders freute es ihn, wenn er einem armen Kranten in irgend welchem Babe eine Freiftelle guweifen tonnte. Gine gange Angahl friiherer Kranten verdanten auf biefe Beife nur ihm ihre jegige Gefundheit.

\* Erbach, 16. Oftober. Gin entfehlicher Ungluds. fall, bem mahricheinlich ein Menichenleben gum Opfer fallen wirb, trug fich beute auf bem Rheine babier gu. Der 68jabrige Schiffer Beder von Deftrich, welcher Montags und Donnerftags nach Mainz mit feinem Rachen fährt, wollte an ein vorüberfahrendes Schiff bangen. Er blieb aber mit feinem Fuge im Geil bangen, wobei ihm ber rechte Fuß bis oberhalb bes Anöchels abgequetscht wurbe. Einige Belber, welche ihre Bafche am Rheine bleichten, faben bas Unglild mit an und auf ihr Silfegefchrei eilte ber Schiffmann 306. Schmitt von hier gur Butfe berbei. Der Berungfudte wurbe nun nach ber Bohnung bes herrn Schmitt gefchafft, mo ihm bom beilgehulfen herrn Carl Anitimeis, fowie von herrn Dr. Langius ber erfte Rothberband angelegt murbe, bis herr Dr. Fifcher bon Eltville eintraf auf beffen Beranlaffung ber Berungludte ins Krantenhaus nach Biesbaben geschafft wurbe. Gehr gu loben ift bas Berhaften bes Fabritanten herrn herrman Brobft, welcher mit feinem Motormagen fogleich nach Eftville fuhr und binnen 10 Minuten beren Dr. Fifcher gur Stelle brachte.

() Limburg, 16. Ottober. Heute verhandelte die Straffammer u. A. folgende Sachen: Die Straffache gegen den Landmann Bhilipp Schmidt ist und Singhofen wegen Beitrugs. Derfelde hat in einer Reihe von Jahren das Bermögen der Gemeinde Singhofen um eine beträchtliche Summe dadurch geschädigt, daß er die Ausbeutung einer beim Hof Bubendorn belegenen, der Gemeinde Singhofen gehörigen Kießgrube, wofür er der Gemeinde Singhofen vertragsmäßig eine Bergütung von 70 Pfg. für den Audismeter hätte bezahlen müffen, verschwieg. Während der Antrag der Staatsanwaltschaft auf 4 Monate Gefängniß lautete, verurtheilte der Gerichtshof den Angeklagten zu 300 Mt. Geldstrafe. — Am 14. Mai er, hat der schon mehrfach wegen Diebstahl vorbestrafte Tagelöhner Abolf Göbel von Jehnbausen den Miller Gustav Reis von da um ein paar Schuhsoblen bestohlen. Das Urtheil lautete demgemäß auf 6 Monate Gefängniß und die sofortige Berhaftung.

() Bon ber Mar, 12. Oftober. Der Buchhafter Beine von ber Michelbacher Gutte, welcher feit 4 Jahren fledbrieflich verfolgt wird, wurde gestern Abend von ber Staatsanwaltschaft Kobleng gefünglich eingezogen.

### Wiener Heirathsgeschichten.

Mus Bien, 12. Oftober, fcbreibt man bem "Berl. Lot.-Ung.": Das Sauflein Menfchen, welches an fconen Rachmittagen auf ber linten Geite ber Ringftrage promenirt, beim Aufleuchten ber Bogenlampen in bie Rarniner Strafe brangt, bas Burgibeater befucht und in ben Reftaurants und Raffechaufern ber inneren Ctabt fpeift unb bie Beit tobtichlägt, biefen Sauflein, bas bie Bahl breihundert nicht erreicht, ift wieber in Wien eingetroffen, und - ber Rlatich treibt feine Bluifen. Bu allererft batten fie ben Thronerben in ber Urbeit. Ergbergog Frang Ferbinand bon Defterreich-Efte, fo wird gang ernfthaft ergabit, tragt fich endlich mit Beirathogebanten - bei einem flebenunbbreifigjahrigen Thronfolger eigentlich bie bochfte Beit. Dan benft bei biefer Rachricht fofort an eine liebliche, junge Pringeffin, und man überfliegt rafch in Gebanten ben genealogifden Ratenber ber regierenben Saufer, um bie richtige zu errithen, Richts fteht aber ben Webanten bes Ihronfolgers ferner als bie Bermablung mit einer Bringeffin. Es ift eine alte Liebe, Die er freien will, eine Dame, ber er icon por vielen Jahren fein Berg gefdentt, Die Grafin Benta Chotet, welche viele Jahre binburch Sofbame ber Rronpringeffin-Wittice mar, aber biefe Stellung wegenibrer Begiebungen jum Thronfolger verlaffen hat. Gie ift gwei Jahre alter ale ber Ergbergog, febr fcon, febr gefcheit und febr tiebenswürdig. Man will wiffen, bag ber Ergbergog por etwa einem Monat bor ben Raifer getreten ift, um Die Ginwilligung gur Beirath mit ber Grafin gu erbitten. Der Monarch, ber burch bes Ergbergogs wieberholte Beigerung, eine ftanbesgemufte Berbinbung einzugeben, auf biefes Erfuchen vorbereitet mar und icon feinen | zeigen, ob fie gang recht gehabt bat.

Entichlug gefaßt baben mochte, foll erwibert baben, er bebaure, bag ber Ergbergog gu einem folden Entichlug gefommen fei; ba er ibn aber nicht für übereilt halten tonne, muffe er ihn mohl billigen; es würbe eben bann bes Ergherzogs Bruber Otto und feine Sohne in bie Rechte ber Thronerbichaft treten, welcher Erghergog Frang Ferbis nand bei ber Bermablung mit ber Grafin Chotel feierlich entfagen muffe. Da foll aber ber Erghetgog gefagt haben, bas fei burchaus nicht feine Abficht, und er gebente teinesfalls auf feine Rechte gu vergichten. "Dann fannft Du eben bie Grafin nicht beirathen," foll bee Raifer gefagt haben. Der Erzbergog aber, beift es, habe etwas von veranberten Zeiten gefagt und fich teineswegs mit ber ibm geftellten Miternative gufrieben gegeben, fei entläufcht bom Raifer gefchieben. und fo ftilnden bie Dinge auch beute noch. Bielleicht ift an der gangen Sadie nichts Dabres, ale bag ber Thronfolger mit fiebenunbbreifig Jahren unvermahlt bleibt, und bag bie Grafin ben Dienft bei ber Rronpringeffin aufgegeben bat. 3ch fann aber nicht umbin, eines Gefprache mit ber Stiefmutter bes Ergbergogs, ber Ergbergogin Marie Thereje, ju gebenten bas jeht por fieben Jahren ftattfanb. Die Ergbergogin beschrieb ber Reihe nach alle ihre "Rinber", bie, fagte fie, mit boller Liebe an ihr hingen und eins furs anbere eine gerabegu fcmarmerifche Unbanglichfeit batten. Bom alteften Cobne fagt fie: "Er mocht mir in einer Begiebung Sorge. Er bat fo romantifche Unfichten, bie gar nicht in bie wirtliche Welt paffen. Wie oft hat er uns fcon aufs feierlichfte verfichert, er wird, mas auch tommen mag, nie-mals eine andere als eine Liebesbeitrath eingeben." Bis jeht haben bie Greigniffe bie Borte ber Ergbergogin beftätigt - bie Beit muß

Roch viel mehr als mit bem Thronfolger beschäftigt fich ble Rlatichfucht mit ber Reonpringeffin-Bittme, und es gilt menigftens in Ungarn als quagemacht, baft fie ben Grafen Elemer Lonpen, ben Reffen bes einstigen ungarifden Minifierprafibenten beirathet - einen Mann, ber neun Jahre filnger ift als fie, und ber feinen Grafentitel erft feit 1896 befint. Man will wiffen, bag bie Beirath fcon feft abgemacht ift, und bag ber Raifer feine Ginwilligung unter ber Bebingung gegeben bat, baß bie Rronpringeffin alle Titel und Rechte ablegt, auf alle Beginge vergichtet und im Munlande lebt. Go unwahre deinlich bies alles ift, fo feft glaubt man baran. Die Rronpringeffin murbe boch als Mutter, wenn fie wirflich folche Abfiditen batte, bie paar Jahre warten, bis ihre Tochter, welche jeht 16 Jahre alt ift, verbeirathet mare. Dan fagt: Die Pringeffin von Coburg, ihre Schwefter, bat auch nicht gewartet. Bu mas wirb ber Raifer noch 3a und Amen fagen muffen! Die Enfelin gieht als Offigiersfrau, als fimple Baronin Stillfried von einer Garnifonftabt in Die andere, ber Thronerbe will eine Grafin beirathen, bie berwittmete Schwlegertochter einen neugebadenen Grafen. Und er berabicheut nichts fo febr wie ben Standal. Um bie leibige Coburgaffaire in befriedigenber Weife absufchaffen, fanbte er feinen gweiten Oberfthofmeifter nach Bruffel gum Ronig ber Belgier. Die falfchen Bechfel im Betrage von ffinf Millionen mufiten boch einnelöft werben. Er fei bereit, bie Bulfte gu sabe len, ber Ronig follte bie anbere Salfte übernehmen. Aber Gurft Montenuobo befam nur eine febr lafonifche Untmort: "Für mich ift meine Lochter tobt!" Mis er mit biefer Untwort gum Raifer tam. foll berfelbe ausgerufen haben: "Man gabit boch auch bie Schulben tobter

4. en au

trate"

nou n

a bem

irben.

Uner.

es 66

Spiel

maren

efiges

ellnec

ganze

t aus

Becci,

Batte,

n 23.

tober

nach-

porbe

ber

tigen

ıngë-

tenbe

rigen

bon

efige

alten

ieder

bes

htete

chen

nfen

ifen.

blen.

n in

Gine

Beife

dis:

allen

brige

enbes

ngen,

tour.

mann

nun

erfte

ein-

bes

nspo

fct

mer

einer

eine

riner

igen

eine

ffen,

Mo-

crach

blen

gnif

olgt

gr.

bit

s in

Ref.

inen

titel

edite

ffin

bie

bete

und

nple

\*ITO

men

ab-

ab.

Off#

pier

### Locales.

" Wiedbaben, 17, Oftober.

. Großherzog Friedrich Wilhelm von Medlenburg Etrelig feiert am heutigen Tage (17. Oftober) fern von feinem Banbe in unferem Biesbaben feinen 80. Geburtstag. Der Großherzog, welcher den großartigen Obationen, die ihm feine Medlenburger bereiten wollten, aus dem Bege ging, weil fein Gefundheitegufrand 3. B. nicht ber befte ift, wird den Tag inmitten feiner Familie feiern. Die Großherzogin, jowie das Erbgroßbergogliche Baar, nabe Berwandte und fangjahrig Befreundete werben um ihn fein. Im Lande aber wird ber Geburtotag besonders festlich begangen werden. — Unfer J-Mitarbeiter fcreibt ferner : Es bilefte intereffiren, bag Großherzog Friedrich Wilhelm von Medlenburg Strelit, welcher beute bier feinen 80. Geburtstag feiert, binfichtlich bes Alters unter ben deutschen Fürften mir noch einen Genoffen, den Großherzog Rarl Alexander von Sachien-Beimar, ber 81 Jahre alt ift, hat. Roch alter als ber Großherzog bon Cachien-Weimar ift der Großherzog von Luremburg mit 82 3ahren, ber Reftor ber europaischen Burften. Die Ronigin Biftoria von Grogbritannien bat es auf 80, unfer alljahrlicher Curgaft, Ronig Chriftian von Danemart, auf 81 3ahre gebracht; über allen Botentaten fteht aber das Oberhaupt der fath. Rirche, Bapft Leo XIII. mit 90 Jahren.

Der Medlenburgifche Bof . Salonwagen erregte im Tammubbalinhofe vielfache Aufmertfamteit. Derfelbe befindet fich gewöhnlich in Obbut ber Medlenburgischen Friedrich-Frang Gifenbahn. Geiner Conftruftion nach gleicht er ben Bagen ber Lurusguge, nur ber außere Unftrich ift anderefarbig, dagegen ift das Bewicht des coloffalen Bagens 36,800 Rile, mabrend die Wagen ber Lurus-Buge nur ein Eigengewicht von 34,000 Rilo in der Regel gu haben pflegen. Die innere Ausstattung ift fiberall bell gehalten, ber Speife falon gleicht in feiner Einrichtung gang berjenigen eines biftinguirten Baufes. Die übrigen Raume find nicht minder finivoll, ber Echlaf-Calon 3. B. ift im englischen Beichmad febr fein ausgestattet und weift prachtvolle, bequeme englische Metall-Bettftellen auf, Die mit ichwerer Geibe ausgeruftet find. Die einzelnen Abtheilungen laffen fich boppelt abichließen. Dag Küchenraume und alle sonftigen Bequemlichfeiten nicht fehlen, verfteht fich von felbft. Bur bie Gicherbeit ift durch doppelte Bremsvorrichtung, Beftinghouse- und

Pardy-Bacuum-Bremje geforgt.

Dofichaufvieler Renmann bat infolge bon Differengen fünftlerifcher Ratur feine Entlaffung aus bem Berbande bes hoftheaters nachgefucht und erhalten.

5. R. Martenichut. Ueber ben gegenfeitigen Martenichut in China ift mit ber Belgischen Regierung ein gleiches Abtommen getroffen worben, wie mit ber Rieberlandifchen Regierung. Gefchühte beutsche Marten bürfen von Belgien in China nicht verlett werben und ebenfo belgifche Marten burch Deutsche nicht. Die beutschen Ronfularbeborben und Die belgifden Bertreter in China find mit entiprechenber Weifung verfeben. Belgifderfeite find übrigens nicht blos bie Ronfulate, fonbern auch bie Gefanbtichaft in Beting mit richterlichen Befugniffen ausgestattet und fomit gur Berfolgung bon Martenfälfchungen befugt,

. Weibnachtspadetbeforberung nad Riauticou. Der Norbbeutsche Llond wird mit bem am 1. Robember b. 3. von Bremerhaven nach Oftafien abgebenben Reichspoftbampfer "Breugen" Beibnachtspadete für bie Befahungen G. D. Schiffe in Oftaffen und für die Befahungetruppen in Riautichou gu ermößigten Frachtfaben beförbern laffen. Die Beiterbeförberung ber Padete bon Shanghat nach Riautschou (Tfintau) erfolgt burch Bermittelung ber herren Dieberichsen, Jebsen & Co., Tfintau. Die Anfunft ber Badete in Riauticou blirfte vorausfictlich ungefahr am 22. Dezember erfolgen. Sollten einzelne Schiffe bea Befdmabers in ben bom Dampfer Breugen" angelaufenen Unterwegsbafen angetroffen werben, fo wirb bie Abgabe bet fur bie betreffenben Schiffe bestimmten Padete ibunlichft bafelbft erfolgen. Die Annahme ber Padete erfolgt unter ben nachftebenben Bebingungen in ber Zeit bom 20. bis 27. Ottober einfchlieflich beim Rordbeutiden Llopb in Bremen. Mittefft einer Begleitabreffe bürfen bis 3 Padete beforbert werben. Die Fracht befragt für jebes Badet bis jum Gewicht bon 5 tg. 2 Mart, für jebes weitere Rilogramm ober ben überichiegenben Theil eines Rilogramma 40 Pfennige. Die Fracht ift bei Auflieferung zu gablen. Die Badete burfen in irgend einer Ausbehnung 1 Meter nicht überfchretten.

. Heberfaff. Aus Maing berichtet ber bortige "Ang." Gin Biesbabener Reifender machte am Camftag Abend auf dem erften Boligeibegirf die Angeige, daß er auf der Strafe von Unbefannten fiberfallen worden fei. Er hatte eine blutende Bunde am Ropfe. Rachdem dem Ueberfallenen im hofpital ein Berband angelegt, tonnte er fich wieder nach

feinem Beimathsorte begeben.

St. Stenotadiperaphenverein. Der bom Biesbadener Stenotadingraphenverein Ende vorigen Monate begonnene Rurjus ift am Camftag mit beftem Erfolge gu Enbe geführt worden. Der Rurfus hat nur 7 Stunden gedauert. Der Beginn bes nadiften Aurjus wird bemnachft befannt gegeben. Anmeldungen nimmt icon jest ber Borfigende, Berr Bul. Städer, Frankenftrage 23, entgegen. Die Bereinsabende, die mabrend bes Commers auf Mittwoch verlegt waren, find jest wieder Dienftage und Freitage. Die nächste ordentliche Generalversammlung bes Bereins findet

Breitag, ben 3. Rovember, fratt.

Bon ber Rolonialausftellung. Debr und mehr machft bas Intereffe bes Publitums für bie wirtlich einzigartige eibnographifche Musftellung ber Wiesbabener Abtheilung ber Deutschen Rofomialgefellschaft. Bemerkenswerth ift, baß feitens bes Ausftellungssomitee's für Alles Gorge getragen wurde, was nur irgendwie ben Befuchern erwänfcht fein tonnte. Gin bequemer Weg für Gufiganger, wie auch Cquipagen und Fahrftuble führt bie fleine Unbobe hinan, ben welcher berab bas Paulinenschlößichen winft. Muf ber Terraffe bes Schlößchens ift ein Brieftaften angebracht, welcher bie Grufe von ber Ausstellung in die Gerne aufnimmt und im fog. Theegimmer werben für Heißige Boftanfichtstartenfchreiber reigenbe Ratten gum Untaufe bereit gehalten. Gommtliche Mubftellungeraume finb, bei-Mufig bemertt, in bochft gelungener Ausführung auch bereits von herrn Bhotograph Engel (,Gerrobenftrage 25") aufgenommen morben. Berfchiebene fürftliche Berrichaften haben fich in ben nadften

Tagen auch zum Befuche ber Musftellung anfagen laffen. Befonberes Intereffe an ber außerorbentlich gelungenen Beranftaltung nimmt ber Brafibent ber Deutschen Rolonialgefellichaft G. Sobeit Bergog Johann Albrecht von Metlenburg-Schwerin. Bon ihm traf geftern folgenbe Depefche an ben Borftanb ber Abtheilung Biesbaben Beren Dr. Bibel als Untwort auf beffen Begrugung bei ber Groffnung ber Musftellung ein: "Berglichen Dant, moge ein guter Erfolg ber Musftellung als mohlverbienter Lohn raftlofer Thatigteit nicht ausbleiben. Johann Albrecht."

\* Behrerinnenverein. Die Mopaisberfammlung bes Lehrerinnenvereine für Raffau fand am 7. Dt. im Bereinelotale ftatt. Bunachft fprach herr Behrer Geis über bie Ertheilung bes Befangunterrichts in ben Schulen. Geine praftifchen Binte murben burch treffenbe Beifpiele erläutert und erregten ben lebhaften Beifall ber Berfammlung. Darnach folgte bie Mittheilung bes Binterpro-gramms burch bie 1. Borfigenbe. Mußer verfchiebenen Bortragen in ben Monatsberfammlungen find 2 Rurfe in Musficht genommen. 1. 3m Januar ein Rurfus über Malerei von herrn Ditar Dilen borf und 2. einer über, Glettrigitat, ben herrn Profeffor Muguft Comibt bom Realgomnafium gu feiten übernommen bat. Ditglieber und Gafte, Die burch Mitglieber bes Bereins eingeführt werben tonnen, mogen fich in bie in ber Tochterfchule aufliegenbe Lifte ein geichnen. Der 1. Bortrag beginnt Mittwoch, ben 18. Oftober um 4 Uhr. Ferner wirb am 4. Robember Gel. Belene Snucher ans München über Fortbilbungsichulen fprechen. Daran foll fich eine gefellige Bereinigung ber Mitglieber in ber "Loge Plato" fcliegen.

lauf gefeht. \* Der Bolfefinbergarten ift ohne besondere Geierlichfeit am Montag Morgen mit einem Bestand von 26

Gine Lifte jum Unterfdreiben wegen ber Betheiligung wirb in Um-

Rindern eröffnet worden.

\* Chelne Concert im Curhanfe. Ginige biographische Mittheilungen über den berühmten Dirigenten bes am Freitag frattfindenden L Chelus Concertes im Curhaufe dürften gewiß unfere Lefer intereffiren. Gelig Mottl wurde am 29. August 1856 gu Unter-St. Beit bei Bien geboren. Begen feiner iconen Copranftimme fand er in dem Lowenburg'idjen Confift Aufnahme. Dier madite er berartige Fortidritte, bag er beichloft, fich gang ber Tonfunft zu widmen. Geine mufitalifche Musbilbung genog er nun am Biener Confervatorium; diefelbe zeitigte bie beften Früchte, fodag bereits nach ihrer Bollenbung ber Afabemiiche Wagnerverein in Bien unter feiner Leitung ftand. Geit 1881 wirft er als hoffapellmeifter und Rachfolgers Deffoffs in Rarloruhe. Im Jahre 1886 erhielt er eine Berufung als Capellmeifter an die Berliner hofoper, die er jedoch ausichlug. Mottl componirte u. A. die Oper "Agnes Bernauer, das Festspiel "Eberstein", sowie zahlreiche Lieder. Bei den Banreuther Festspielen wurde er als Hauptbirigent außerordentlich gefeiert. Seine geniale Direktionskunft ber anlagte in den letten Jahren wiederholt feine Berufung nach London und Paris zur Leitung der dortigen erften Concerte, die ihm die größten ffinftlerifchen Erfolge einbrachte. In Baris murde er zum Mitgliede ber Ehrenlegion

\* Der Gefangverein "Wiesbadener Manner Club" begeht am Conntag, Abends 8 Uhr, im Caale des Rathol. Bereinshaufes (Dotheimerftr.) fein 11. Stiftungs fest. Ein gewähltes Concertprogramm, das auch einige Chore ber einheimischen Componiften Ricolai, v. Willim, 2. Seibert und R. Schauß bringt, ift hochft abwechselungs reich. Die Bereinsbireftion ruht in den bewährten Sanden des herrn Musitdireftor hochstetter; als Coliften werden Frl. Eller (Copran) und herr Baemeifter (Tenor) mitwirfen. Rach dem Concerte fommt ein Theaterfilid gur

Aufführung und alebann beginnt ber Ball.

L. Reichshallen Theater. Das fehr geschidt gu-fammengestellte neue Brogramm brachte ben Reichshallen ein gut befehtes Saus. Den Reigen eröffnete bie Coubrette Frieda Röber, welche besonders als feiche Margarine Reifende Beifall erntete. Mrs. Ricon, Babn-Rraft-Malabarift, gablt zu ben beften feines Genres. Als ichneibiger Gigerl prafentirte fich ber weibliche humorift Unn p Sulbefter. Der Stern des Abende ift umbeftritten die Coftum-Coubrette Dira Dolinda. Eine icone elegante Ericheinung, gutes Stimmmaterial und eine temperamentvolle Bortragsweise ichufen einen durchichlagenden Erfolg. Die Couplets des Sumoriften Dtto Lonce und die englifden Gangerinnen und Tangerinnen garrifon bilben den Schluß bes reichhaltigen Programms, welcher den Reichshallen hoffentlich volle Baufer bringen wird.

\* In der Walhalla ift das neue Brogramm unter lebhaften Gunftbezeugungen eines zahlreichen Bublifums in Rraft getreten. Erna Sarbenburg ift eine recht feiche Coubrette und auch Coleftine und hermann Rraus bertreten mit Glud ben gejanglichen Theil. Die Gomnaftif ift durch die ausgezeichneten Redturner Delaforeft und die Parterre-Afrobaten-Gruppe ber fieben De gettis glangend reprajentirt. Urgelungene Ercentrics, die gugleich dwierige Broduftionen an Striffeitern und Romifden Ringen bieten, find die MIferinos. Brolongirt find die reigende Englanderinnen Gifters Dorbon und Balter ber treffliche Calonhumorift, welcher feine gundenden aftuellen Bortrage noch um einige neue wirfungevolle Stropben bereichert hat. Fligen wir noch hingu, bag auch ber Biomatograph neue effettvolle Bilder bringt, fo haben wir die Reichhaltigfeit bes berzeitigen Brogramms in furgen Bligen vor Augen geführt.

\* Refidengtheater. Berr Direttor Dr. Rauch ift von feiner Weichaftereife gurudgefehrt und bat eine Gulle von Rovitaten erworben und für nachfte Gaifon durch Renengagement bewährter Rrafte für Bergrößering feines Berfonals Sorge getragen. — Ferner wird uns aus dem Theaterbureau mitgetheilt : Die am Conntag frattgefundene 7. Aufführung von "Die Goldgrube" zeigte ein ausverfauftes Saus und ein beifallipendendes Bublifum, das fich aufs prachtigfte an dem Schwant amufirte. Derfelbe geht am Mittwoch bereits jum 8. Male in Scene. Donnerstag erfolgt eine Biederaufführung von D. E. Partlebens Ginatter-Chtlus "Die Befreiten". Freitag auf vielfachen Bunich abermale "Obette" mit Dr. Rauch als Graf von Clermont. welches am Berliner Theater einen großen Erfolg davontrug. Das Stud fpielt in Rünftlerfreifen, die Titelrolle ift hier mit Grl. Erlholz und die Rolle bes Grafen Schitte mit dem neu engagirten Charafteripieler, herrn Regner

Strafgenbahn "Langgaffe". Beute Bormittag fanb bie Befichtigung ber Arbeiten auf ber Langgaffe, wo ber Betrieb vom "Mbler" bis hinauf jum Rrangplag vollftanbig unterbrochen ift, ftatt. Die Schienenberlegung ift bis gur Mittagsftunbe gur Sygieiagruppe auf bem Rrangplage porgefchritten. Die meifte Dube verurfachte bie Rurbe am "Abler", mittelft beren bie Bagen bon ber einen auf bie anbere Stragenfeite gelentt werben. Es ift nun wefentlich Cache ber beutiden Asphalt-Aftien Gefellichaft Sannover, Die Wieberein. bedung bes Straftentorpers vormarts zu bringen, bamit bie vielfeitig empfunbene Berfehreftorung nicht langer bauere als abfolut nothtvenbig.

r. Rach einer ueneften Beftimmung ber Bahnverwaltung fonnen Jahrgafte, welche einen Gilgüterzug mit Berfonenbeforderung benuten, falle derfelbe Berfpatung hat, auf den nachitfolgenden Gdine Il gug auf den Bwijdenftationen gur Mitreife Anspruch erheben. Der Schnellzug wird durch das Beiden der rothen Sahne geftellt und die weiterreifenden Sahrgafte, mit einer Sahrtarte der betreffenben Bagenflaffe verfeben, fteigen um. Auf fammtlichen haupt- und Bwifdenftationen find jest verichliegbare Behalter aufgestellt, welche gur Beforderung von Rleinvieh beftimmt find und beshalb nicht mehr bireft auf ben Badwagen anocwiefen finb.

Confiscirt wurde bie 5. Commagebeilage bes Biesbadener Tagblattes" auf Grund § 166 bes Str. G. B. Infriminirt ift ein Inferat des freireligiöfen Bredigers Georg Beller.

### Mus dem Gerichtsfaal. Schwurgericht.

D Bicebaben, 17. Muguft.

In der heutigen zweiten Gitung ift der Gerichtshof jufammengefett aus den herren Landgerichtsbireftor Grau Brafident) Landgerichterath Tielemann und Affeffor Gobel Beifither). Die Agl. Staatsanwaltichaft ift burch herren Affeffor Dr. Weigmann vertreten. Ale Bertheidiger funt. tioniren die herren Rechtsammalte Befener und Graf Bech. Das Brotofoll wird geführt von herrn Referendar Dr. Chroer. - hinter ber Schrante ericheinen ber Frijeur Johann Ruden bon Beimerobeim fowie ber Schreiner Chriftian Raufch aus Bengelrath (Lanbfreis Roln) gulebt in Köln wohnhaft gewesen um fich ju verantworten auf die Anflage wegen

Raub

Ruden ift in Buchthaus-Montur. Er ift am 31. Nob. 1871 in Beimersheim (Rreis Ahrweiler) geboren, julest in Coblenz wohnhaft gewesen, vorbeftraft wegen Diebftahls (einfachen und ichweren), Biderftands, Dighandlung und falider Ramensnennung, ledig und verblift gegenwartig in Giegburg eine 5-jahrige Buchtshausstrafe. Raufch ift geboren am 25. Juni 1878 in Bengelrath, ledig und wegen Betruge und Diebstahls geringfügig vorbeftraft. Die Strafthat, welche den Leuten Schuld gegeben wird, ift, daß fie am 12. Oftober v. J., Radmittage gegen 4 Uhr in ber Gemarkung Sallgarten, bem Schriftfeber Guftav Richard Wagner auf offener Strafe mit Gewalt gegen die Berfon und indem R. eine Baffe (Stod) bei fich trug, ein Geldtaiden mit 9 DR. Inhalt, 1 Taidenmeffer, einige Briefe, Anfichtepositarten, die Tafdenuhr ze. weggenommen haben. Bur Cache erffart Raufch fich fur ichuldig und ergablt ben Borfall, um ben es fich bier handelt, wie folgt. An einem Samftag zu Anfang Oftober v. 38. fei er aus ber Arbeit in Wiesenthal bei Karleruhe entlassen worden und in der Abficht, fich nach feiner Beimath, nach Köln zu begeben, gunächft nach Maing gefahren. Dort fei er auf Bagner und Ruden gestoßen, bon benen ber Lehtere ihn nach Biesbaben begleitet habe, mahrend Bagner allein feinen Weg fortfette, in Biesaben auf der Herberge jedoch wieder n traf. D. wußte, daß Wagner einiges Geld bei fich führte. Er veranlagte ibn, fich bei ihrer Wanderung rheinabwarts anguichließen, man tam (ob gufällig ober nicht, mag bal, ngestellt bleiben) etwas bom Sauptwege ab und paffirte babet auch die Sallgarter Bang. Als die 3 den bort befindlichen Musfichtsthurm erftiegen batten, wandte fich Ruden ploplich an Raufch mit ber Frage: Coll ich ben Rerl (auf Bagner beutenb) hinunterfturgen? Raufch aber bat, ihn ungeschoren gu laffen, und man feste bann gemeinfam feinen Weg fort. Bagner fdritt in ber Mitte, Ruden gu feinen Rechten, Raufch zur Linten. Ploglich erhielt Bagner und ba biefer taumelte auch Raufch einen Stoft. Raufch marf Bagner gu Boben, hielt ihm den Mund gu, um ihn am Schreien gu behindern und machte auch fonft jeben Biberftand unmöglich, mahrend Ruden ihn ausplünderte. Nachdem dieser ihm noch einige wuchtige Schläge fiber ben Ropf verfest batte, entfernten fid) die beiben Räuber, fo ichnell fie thre Beine gu tragen vermochten, fuhren bon Geijenheim ober Rubesheim gemeinfam nach Coblens, fpater nach Roln und trennten fich bort. Raufd will nur aus Furcht vor Rüden an dem Raub Theil genommen haben. - Ruden feinerfeits ichiebt bie gange Schuld Raujch gu, von dem er nur als Wertzeug gebraucht

Der herr Bertreter ber Unflagebehörde beantragte bie Bejahung ber Schuldfrage beginglich beider Angeflagten, Die Bewilligung bon mindernden Umftanden bei Raufch und Die Bermeigerung derfelben bei Rilden, mahrend die Berren Bertheidiger fich lediglich für die Bewilligung ber milbernden Umftande verwenden. - Rad dem Spruch ber Gefcmorenen find die beiben Angetlagten ber ihnen gur Laft gelegten Strafthat ichulbig, milbernde Umftande wurden nur Raufch zugebilligt und bas Urtheil berhangte fiber biefen eine Gefangni fiftraje von 2 Jahren, fiber Ruden bagegen eine In Borbereitung ift "Dolly", Luftipiel aus dem Danifchen, Buchthausftrafe von einichließlich ber noch in ber

Berbugung begriffenen 8 3 ahren, erflart den letteren auch ber bürgerlichen Ehrenrechte auf 10 Jahre für verluftig.

Bur morgen (Mittwoch) ift vorgeschen die Berhandlung wider den Efinder Philipp Beng von Biesbaden wegen verfuchten Strafenraubs. Die Gache bat die Straffammer bereits beichäftigt.

Celegramme und lette Bacticien.

\* Berlin, 17. Oftober. Der Bureau-Direttor ben Reichstages, Beheimer Regierungsrath Anad hat fein Entlaffungsge.

\* London, 17. Ottober. Das fparliche Gintreffen bon Delbungen bom Rriegsichauplate beginnt bereits bie Denge in hobem Brabe ju beunruhigen und es berricht große Difftimmung bieruber, befonders feit einige regierungsfeindliche Organe burchbliden laffen, bag bie Cenfur eine Rieberlage ber englifden Truppen berbeimlichen wolle.

\* London, 17. Oftober Mus Dunbee wird berichtet, bag 1500 Buren mit gwei Ranonen bor ber Stabt ericbienen finb. Um Borabend ber Befehung von Rem-Caftle trafen 4000 Raffern vor Dunbee ein, Die aus ben Minen von Johannesburg gurudfehrten. Die englifden Behörben weigerten fich energifch, biefe Raffern in bie Stabt einbringen gu laffen und errichteten ihnen Belte bor ber Stabt. Man befürchtete nämlich, biefelben würben bie Stabt plunbern.

\* Rapftabt, 17. Oftober. Um 10 Uhr Abends traf bier bie Melbung ein, es batte ein f ch merer Rampf gwifden ben Truppen bes Oranje-Freiftaates und ben Englanbern bei Rimberlen ftattgefunben. Die Melbung ift bon Gingeborenen hierher gebracht worben.

. London, 17. Oftober. Daily Telegraph melbet aus Beteraburg: Der ruffifde Marineminifter habe Befehl gegeben, Die Infel Cargola im Deerbufen von Corea gu befegen. Diefe Infel wirb all Flottenftation zwifden Blabimoftot und Bort Arthur bienen.

\* London, 17. Oftober. Rach fier eingetroffenen Privatmel-bungen aus holland follen bie Buren bereits Mafeting eingenommen haben und in ber bortigen Rirche einen Dantgotfesbienft abgehalten haben. Die Befatung von Mafeting unter Oberfi Baben-Babell foll nur 800 Mann ftart getrefen fein. Db bie Befagung tapitulirt bat ober gerettet ift, ift nicht befannt.

. London, 17. Oftober. Die Subscription gur Unterftugung ber aus Transbaal gefliichteten beträgt augenblidlich 1,850,000 Francs.

\* London, 17. Oftober. Dailn Telegraph berichtet, bag bie Buren in brei Colonnen in Ratal einmarichirt find. Gie haben 3 n gonant befest. Etwas norblich von Dunbee befinben fich 16,000 Buren in Diefer Gegent. Gine Colonne von 1000 Mann bat bie Stadt Dannhaufer, einige Meilen fublid von Dunbee befest. Die Buren bes Oranje-Freiftgates, fo wird bemfelben Blatte berichtet, haben Doncoerport befeht. Man erwartet jeben Augenblid einen Angriff auf Burgersborp.

\* Rom, 17. Ottober. Wie verlautet, wird 3talien mit einer ausbrüdlichen Reutralitäts. Erflarung gegenüber Transvaal als Beifpiel vorangeben. Die offizielle Bublitation foll bevorfteben.

\* Brefiburg, 17. Oftober. Wegen nicht beglichener Borfen-Differengen in Sobe bon einer Biertelmillion Gulben hat fich ber bier befannte Rechtsanwalt Detovicerfcoffen.

Chefredafteur und verantwortlich fur ben gesammten tertlichen Theil Moris Schafer; Berantwortlich fur ben Juleratentheil 3. B. Bilbelm Berr, Beibe in Wiedhaben.

### Sprechiaal.

Bur biefe Rubrit übernimmt bie Rebattion nur bie profigefestliche Beruntmertung.) Sehr geehrte Redaftion !

Das Biesbabener Tagblatt gefällt fich fortgefest barin, religibje Bwiftigfeiten gu faen und gleicherweise die fatholische wie protestantische Religion gu beichimpfen. Bei den Ratholifen bat bas Blatt mit feiner Intolerang bereits einen Maffenabfall ber Abonnenten erreicht und auch bei ben Protestanten bat eine große Erbitterung Blat gegriffen, ba bas Tagblatt fortgefett alle religiöfen Befühle beleibigt. Begen feiner neueften Beiftung auf diefem Bebiete ift es ber Confiscation verfallen; lagt es aber nicht ab, fein Stedenpferd weiter gu reiten, jo fann es erleben, daß alle Diejenigen, die ihren Glauben noch bodhalten, welcher Confession fie immer angehoren, auf eine fernere Lefture bes Blattes endgültig bergichten.

Im Ramen vieler Gefinnungsgenoffen (folgen feche Unterschriften.)

### Familien-Rachrichten.

ter ber Ctabt Biesbaben Beboren: Um 10. Oftober bem Tinchergebulfen Gerbinanb

Beiger e. I. Mathitbe Jofephine. - Mm 14. Oftober bem hotelportier Abolf Bolf e. I. Emilie Mathilbe Frieba. - Mm 14. Oftober bem Schloffergebulfen Berbinand Labroiffe e. G. Frit Rarl Bilbelm. - Mm 14. Oftober bem Gefangenenauffeber Albert Dietrich e. G. hermann Albert. - Mm 12. Ottober bem Runftreiter heinrich Althoff e. I. Thora Rathchen.

Mufgeboten: Der Schreiner Beinrich Frenfc bier mit Bertha Riegling bier. - Der Uhrmacher Ronrab Stein gu Darmftabt, mit Minna Rölling hier. - Der Raufmann Robert Rarthaus gu Dortmund, mit Marie Jung bier. - Der Ladirergehülfe Georg Debl bier, mit ber Bittme bes Fabrifarbeiters Beinrich Rlichen, Dagba-

lena geb. Gliidmann bier.

Berebelicht: Der Bautechnifer Jofef Sang gu Danabrild, mit Unna Runtel bier. - Der Sausbiener Lubwig Beder bier, mit Bina Buhrmann hier. - Der Schubmacher Wilhelm Sauf bier, mit Quife Ring bier, - Der Ruticher Beinrich Schubmacht bier, mit Bilbelmine Meger bier .- Der Boftillon Georg Boft bier, mit ber Bittime bes Barbiers Abolph Riegenwetter, Ratharina geb. Ott bier,

Beftorben: Mm 15. Oftober Steuerrenbant a. D. Frang Franfe, 81 3. - Mm 15. Oftober Raberin Mathilbe Riefewetier, 68 3. - Mm 16, Oftober Bennb, I. bes Lobnbieners Friedrich Engel, 9. 3. - Mm 17. Ottober Rarl, G. bes Pofiboten Rarl Leng, 4. DR. Roniglimes Ctanbedamt.

Was ist Schapirograph?



### Ronigliche Schaufpiele.

Mittwach, ben 18. Ottober 1899. Bum Beften ber Butwens und Baifen Peufiones und Unterftühungs-Anftalt ber Mitglieber bes Romiglichen Theater-Orcheftere:

### l. Symphonie: Concert des Ronigliden Cheater-Ordefters:

unter Leitung bes Roniglichen Robellmeillere herrn Brofeffer Grang

unter Mitmirfung bes Fraulein Rofa Ettinge (Sopran) aus Berfin, L. Ouvertute zu "Angereon" L. Coprubini, L. Axie ber Königin ber Racht ("O gitt're nicht") 23. M. Mogart. aus "Dir Bauberflote"

gefur gen ben Granlein Rofa Ettinger. 3. a) Zum erften Male: Vysehrad. Baterland" Saterland"

erfter Theil
b) Auf Bunich: Vitava (Moldau), finnpbonisch.
zweiter Theil
Dichtung.n.

4. Lieder mit Bianoforte:
a) Villanella
b) Der Ruftbaum E. Dell'Aequa. R. Schumann. c) Auftrage

5. Shupphonie (Ro. 7, A-dur), op. 92 . . . Q. v. Bertboben.

I. Poeo sostenuto. Vivaco. — II. Allegretto. — III. Presto.

— IV. Allegro con brio.

Let Flüget von Carl Bechftein ift aus bem Bianofortelager bes herrn

Bufan Smith (Taunubftrage 55) babier. Anfang 7 Uhr. — Ginfache Breife. — Enbe 94, Uhr. Donnerftag, ben 19. Oftober 1899.

929. Borftellung.
4. Borftellung im Abounement C.
Die Frem de.
Schaufpiet in 6 Atten von A. Dumas. Deutsch von Baul Pindau.
Anfang T Ubr. — Einfacke Breise.

Wiehrere Ceniner

feine, große Bogen, find fofort gu baben. Wiesbadener General-Anzeiger,

Mauritiuoffralie 8.

### Herrenfleiderstoffe-Versteigerung.

Donneritag, ben 19. Oftober er., Morgens 91/, und Rachmittage 21/, Uhr anfangend, verfteigere ich in meinem Aufrionsiofale

# 47 Friedrichtrage 47 einen großen Poften

(Berbft- und Wintermaaren) für Sofen, Angüge, Paletots 2c.

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

### Wilb. Helfrich.

Auftionator u. Tarator. Gin guberlaffiger, tüchtiger

### unt energifcher Weaurerparlier findet Stellung.

Geff. Offerten unter Angabe feitberiger Ebatigfeit beforbert bie Expedition be, Bl. unter Chiffre

Far mein Coloniale u. Delicateffen-Gefchaft fuche einen Lebritug. M. Ricolay, 5296 Ede ber Rarle u. Abeibeibfir. 50.

Ein guter Sofenichnesort fofort 6687\*

G. Rod. Süchtiger, felbitftanbiger

Schlosser gefucht.

M. Grorath, Gilenhandlung, Rirdoaffe 10. 3g. Raufmann, ber in allen Facern bewandert und Renntniffe ber Edreibmaldine t ft t, fucht Stelle uis Erpebient,

Lagerift ober Comptoirift. Differten unter 2. 6696 ant ber Berlas b. Bf. 5224 Cine Frau fucht Dienatiette Drangenftr 21. 6.6.2 8r.6700\*

### Junge Mädden für leichte Bandarbeit gegen guten Wochen-

lobu fofort gefucht. Daisn-Hadel-Verkauf 6692" Rirchquife 62

m vote Gerieu.e jeidt nom eintite Nah. Sebanpion 3. 6690\* fehrmabchen aus anit. Familie gel. Fraufeuftr. 1, 2 St. r.

### Gute Aleider-Arbeiterinnen

und I junges Dabchen, welches bas Kleibermachen green etwas Bergutung erfernen will, gefucht. Goldanfie 18, 2. Etage. 6689

Suche für fofort ein Bimmer farben fur fleine Familie. Offert, ft. 12 an bir Erp. b. Bl. 6690\* Rariftrafie 41 Bart. its., fleines mobl, Bimmer gu vm. 6701"

Siefch möbliertes Bimmer preiswerth gu bermieth u. 28al amftr 19 p. r. 6691\* Weitenofir, 3, 2 St. L., erb. jg r. Arb. Roft u. Log. 6696\*

Kullofen Amerit., Junker u. Ruh, Rr. 3,

billig gu berfanfen. Effenboarngaffe 7. Menia gebrauchter Rinoer-

6898" Caffetiftrane 7, 1 L. Brima Ralbfleifch,

1 Pfund 60 Pf. Röberftrafte 7

### Ein Stehpult ju vert 6686' Dartingftr. 7, p. Feldbahn:

ichienen 65 mm boch, lowir 1 Böllehen Gleis 600 mm Spur, fot, fehr billig an verfanfen, Geil. Anfr. sub. K. A. 2838 an Rubolf Moffe. A. 2838 an Stubolf Moffe,

### Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmadnagen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung. Die herren Etadtverordneten werben auf Freitag, ben 20. October I. 3., Nachmittage 4 Uhr.

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes jur Sigung ergebenft eingelaben.

Tagefordunng:

1. Befchluffaffung über ben, ben Mitgliebern ber Giabiverorb. neten Berfammlung jugegangenen Bericht ber Strofenbahn-Rommiffion, betr. ben mit ber Mugemeinen Glefreigitäts-Gefellfchaft ju Berlin wegen ber Rleinbahn Rilbesheim-Biesbaben abgufchliegenben Bertrag.

2. Bericht bes vereinigten Finang- und Bauausichuffes, betr. ben mit ber Röniglichen Gifenbahnbermaltung abgufchliegenben Bertrag über bie Musführung ber Ranalanlagen im Gebiete bes

neuen Bahnhofs.

3. Untrag bes Magistrats auf Bewilligung von 62780 Mt. aus bem Bflafterneuerungsfonds gur Musführung bon Um. und Reupflafterungsarbeiten in verfchiebenen Strafen.

4. Desgl. auf Erhöhung bes unter B. 6 Rr. 1 bes Giats ber Glettrigitätswerts-Bermaltung für bas laufenbe Rechnungsjahr in Ginnahme vorgefebenen Betroges bon 45000 IRt. für Ermeiterungsanlagen bes Glettrigitatsmerts um 80000 Mt. mithin auf 125000 Mt.

5. Unichaffung und Aufftellung einer neuen Tiefbrunnenpumpe in ber Goladthausanlage, veranfclagt auf 25000 Mt.

6. Gin Bangefuch ber herren Berner und Raumann, befr. Errichtung eines Canbhaufes an ber Frantfurterftraße. (gu Ro. 5 und 6 Berichterflattung bes Bauausichuffes.)

7. Entwurf gu einem Fluchtlinienplan für ben Diftrift "Weinreb". 8. Antauf eines Grunbftudes an ber Emferftrage. 9. Desgl. ben Gelanbe im Diftritt "Bammersthal."

(Bu Rr. 8 und 9 Berichterftattung bes Finang-Musichuffes.) 10. Reuwahl eines Armenpflegers für bas 10. Quartier bes Mrmenbegirfe.

11. Errichtung einer Schulargiftelle an bem ftabtifden Boltsfinbergarten.

12. Errichtung einer britten etatsmäßigen Ranalbau-Muffeberftelle, fowie fefte Unftellung eines Ranalbau-Auffebers. 13. Jefte Unftellung eines technischen Beamten ber ftabt. Glet-

trigitätsverwaltung und Geftsehung seines Anfangsgehaltes. 14. Bahl von Beifibern und Siellvertretern für Die nachfte Stabtvererbnetenmabl.

Biesbaden, ben 16. October 1899.

Der Borfisenbe ber Stabtverordueten Berfammlung

Befanntmachung.

Freitag. ben 20. b. Die., Rachmittage 3 Hhr, werden bie gu bem Rachlaffe ber geichiebenen Chefrau bes Refinere Philipp Philipps geborigen Daus. u. Ruchen. gerathe, Rleibungeftude und Leibmaiche in bem Saufe Fried. richftrage Rr. 14 bier gegen Baargoblung berfteigert.

Biesbaden, ben 17. Oftober 1899

3m Auftrage: Branbau, Dagiftrate. Secretar.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden.

Bir bringen hiermit gur öffentl ichen Renntniß, ba bas ftabtifche geibhaus babier Darleben auf Bfanber in Be tragen bon 2 Dit bis 2100 Dit, auf jebe beliebige Beit langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10% Binien (von Mf. 2 monatlich 12/3 Big.) gibt und bag bie Tagatoren bon 8-10 Uhr Bormittage und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaufe anweiend find Die Le ihaus. Devnta tion.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 18. Oftober er., Mittag 12 11he, verfteigere ich im Bfandlotale Donheimerftr. 11/13. bahier:

1 Garnitur Divan mit 4 Geffel, 2 Bertifoms. ein Spiegelichrant. 2 Sophas, 2 Babebien, 1 Gasofen, 2 Rleiderichrante, 1 Regulator, 1 Teppich u. M. m. öffentlich meiftbietend zwangemeife.

Loneborfer, Gerichtsvollzieher, helenenftrage 30, L

Befanntmachung. Mittwoch, ben 18. Oftober er., Rachmittage

31/, Uhr werden in Rloppenheim : 1 Buffet, 7 Tifde, 4 Bante, 30 Birthe. ftuble, 1 Gieichrant, 1 Schaufelpfing, 100 Blaichen Wein, 51, Ander Bafer, 500 Gar-ben Bafer, ca. 60 Gtr. Rarroffeln, ferner Die Eresceng von 2 Medern Didwurg, (ca.

2 und 1'/, Morgen) öffentlich zwangeweije gegen Baargablung verfteigert.

Cammelpunft am Ra'bhaus gu Rloppenheim. Wiesbaben, ben 17. Oftober 1899. Wollenhaupt, Gerichtevollzieher.

Beiauntmadjung.

Mittwoch, ben 18. October cr., Wittags 12 Hhr. werben in bem Pfanetofal Donbeimerftrafie 11/13:

1 Buffet, 1 Rlavier, I compl. Beit, 5 Rteiteridrante, 4 Commoben, 4 Berticoms, 1 Secretar, 4 Sophos, 4 Seffel, 1 Schreibrifd, 1 Standubr, 1 Regulator, I Spiegel, 7 Bilber, 1 Photogr. Apparat, 1 Real, 2 Rabmaldinen, 1 Wafdmange, 1 Danbfederrolle, 1 Bohrmafdine, I Bledmalge 56 Diele Gidenholg u.M.m.

bffentlich gwangeweife gegen Boargabinng berfteigert. Wicebaben, ben 17. October 1899 833

2Bollenhaupt, Gerichtevollgieber.

Gemer Gtelle mus." Œ:

in be

brobe

Der

Rnieg

im &

miche

began

ber R

Mutch

ben B

Bunb

Rappe

fettit.

ber St

Raball

ben 19

nicht o

besball

beim ;

But febi

Hopfte,

unb au

In bie

einen (

delbe.

felien g

6

3

(F

2 feft, bo

3: er bin i она ип eb. D

# Erwiderung!

Auf die in der gestrigen Nummer von Seiten des Bäckermeisters Mary erschienene Erklärung, erwidern wir, daß wir die strafrechtliche Verfolgung mit Frenden begrüßen und kein Jota von den aufgestellten Behauptungen gurudnehmen. Wir bemerken, daß uns noch weiteres Material zur Verfügung steht, wovon im Flugblatte nichts erwähnt war. Im übrigen glauben wir auch noch andere Herren bei dieser Gelegenheit zur Rede stellen zu können und wäre es uns sehr lieb, wenn außerdem ein Strafantrag von Seiten der Junung gestellt würde.

Wiesbaden, den 17. Oltober 1899.

## Die Lohnkommission!

Unfere Forberungen haben weiter bewilligt :

Baderei Beiht, Faulbrunnenftrage 10, Baderei Dachwirth, Sirichgraben! Baderei Chr. Roffel, Dotheim.

Badermeifter Frit Connenberg ift irrthumlich auf Me Lifte ber bewilligten Badereien getommen und ersuchen wir bas verehrl. Publifum gur gefl. Renntnignahme.

### Mobiliar-Versteigerung.

Sette Mittwoch, ben 18. b. Mts., Borim Saufe

### 23 Rirchgaffe 23 part.

nachberzeichnete Wegenftanbe als

3 fomplette mußbaumne Betren, ein- und zweithur. Aleiberfchränte, ein Kameeltaschen Divan, einzeine Sophas, Waschlommoben und Nachtrische, Rommoben, eine Sbatselomge, 1 Ottomane, runde, ovale und vierectige Tische, ein bochseines Speiseservice (circa 70 Theile), Speise-ftüble, ein eiserner Blumentrick, Ripptisch, Subbt aller Art, Pseiser- und andere Spiegel, Cel- und Etablisch-bilder, Regulator, Dechetten und Kissen, Kulten, Bortieren, Borbange, ein Keiderstod, eine sah neue Nähmaschine, ein weirädiger Federwagen für Tapezierer oder Schreiner, Cinfer, Bortagen und Toppiche, Waschantiuten, Huflies, Glas, Vor-gellan, Küchen- und Hansbaltungslachen ein guter Gissschaft lich meistbietend gegen Baarzahlung. öffentlich meiftbietend gegen Boargablung.

> Georg Jäger Anftionator und Tagator

### Jagdwesten

für Herren und Knaben Gute dauerhafte Qualitäten Grosse Auswahl - Billige Preise L. Schwenck, Wiesbaden Mühigasse 9.





Mittwoch, den 18. Oktober 1899. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeister des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüsteer.

Nachm, 4 Uhr. Marsch aus "Turandot" 2. Ouverture zn Princesse Jaune
3. Zwei Lieder chne Worte
a) Volkslied. b) Spinnarlied.
4. Rosen aus dem Söden. Walzer
5. Ouverture zu Phädra
6. Schreich Lieden. Pear Greet Mendelssohn. Joh. Strauss. 6. Solvojg's, Lied ans Poer Gynt\*
7. Fantasie aus Rigoletto Massenet. 8. Farandole aus "L'Arlérienne" Abends 8 Uhr.

1. Vorspiel zu "Die Grossherzogin von Gerolstein"

2. Fantasie Intermezzo über das Thema der Romanesca (französisches Tanzhed aus dem Offenbach. 16. Jahrhundert 3. Unsere Edeiknaben, Walzer aus "Ein Deutsch-

4. Adagio mit Variationen
5. Ouverture au "Die Ensführung aus dem Scrail"
6. Schlesische Lieder, Originalmelodien
Violin-Soli: Die Herren Konzertmeister Cartellieri. Mozart. Irmer und van der Voort. 7. Fantasie-Caprice . Vieuxtemps, 8. Matrosen-Marsch .

Kurhaus zu Wiesbaden. Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung her-Freitag, den 20. Oktober 1899. Abenda 71/2 Uhra

### KONZERT.

Herr General-Musikdirektor Felix Mottl aus Karlsruhe.

> Herr Eugen d'Albert. Orchester:

Verstärktes Kur-Orchester. 1. Achte Symphonie, F-dur 2. Wanderer - Fantasie für Pianoforte mit a) Rondo a capriccio op. 129 (Die Wuth über den verlorenen Groschen) Berceuse op. 57

b) Berceuse op. 57
c) Polonaise op 53
Herr d'Albert

5. Carneval, Ouverture
Eintrittspreise:
L. nummerirter Platz: 4 Mk; Il. nummerirter Platz: 3 Mk.
Gallerie vom Portal rechts 2 Mk. 50 Pf.: Gallerie links 2 Mk.
Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Abonnementspreis für die 12 Cyklus-Konzerte: L. nummerirter
Platz: 36 Mk., H. nummerirter Platz: 24 Mk.
Städtische Kurverwaltung.

Stadtische Kurverwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 24. Oktober 1899, Abends 71/2 Uhr: Grosses Extra-Ronzert

Mailänder Orchesters (ca. 90 "finstler)

> Scala-Theater unter persönlicher Leitung des Komponisten

Pietro Mascagni. Eintrittapreise:

I. nummerirter Platz: 6 Mk., II. num Gallerien: rechts 4 Mk., links 3 Mk. Karten-Verkauf an der Tages im Hauptportal. Stadtische Kur-Verwaltung.

Platterftrage 21.

Bente Mittwoch : Grokes Schlachlfeft.

Siergu labet freundlichft ein

Telephon 160. Franz Daniel.

me ant la conci

Morgen Mittwoch:







(8)

mart

Etel

aro m Wiri

Wiesb

L Gred 3 ed

311

## Aleine Anzeigen.

Maffin goldene

Trauringe fiefert bas Grad von 5 Mit, an Reparainren

in fammtliden Edmudfachen Renanfertigung berfeiben fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Etiege, Rein faden.

Einige ebrauchte, troit gut erbait. Pnenmatikräder gu perfanfen. 521 G. Etofer Dechanifer. 5210 Cebanplay 4.

Anjug für Rabfahrer (Pott. Gem.) neu b. g wert, Rab, Puifenftr, 43 L.

fur Regelliechaber die Bahn noch emige Tage Denticher Bof.

Remaurant 5:85

Deutscher Hof Giifer Alpfeln oft.

perrenwalae jum Baiden und Bagein mirb angenommen bei prompter und reeller Bebienung Wellrigit, 91.

Altes Gold und Suber fauft ju reeffen Breifen F. Lehmunn, Golbarbeiter, 26 Langgaffe 1, 1 Stiede,

Trauringe

mit eingebauenem Fringebaltem befanntr billigen Breifen, fowir

Goldwaaren in fconter Musmabl." Franz Gerlach, Edwalbacherftrafte 19

Edmergioles Dirioditeden gra'is Inhohlen p. 18pt. 21, 28, 28, meine 22 Bfa. Etr. 120, 125, 180 Big. Mugiinbebolg, trod. Ctr. 2 Mt. bei 508: Fr. Walter Sirfdgraben 18a.

WALKANA WALKANA

Arbeitsuchenden

wird eine Rummer bes

.. Wiesbad. Generalanzeigers'

mit allen eingelaufenen Angeigen, in bemen offene Stellen angeboren

Martiftrafte 30, Eingang Rengaffe, Nachmittage 4 Uhr

15 Minuten gratie verabreicht.

Stellenangebote

erbalten eine außerorbentlich

arofe Derbreitung

m Birebaben und gang Raffau.

Wieshad. Generalanzeiger.

不不不不不不不不不不

Offene Stellen.

Mannlide Perfonen.

Sanhmader

finbet ich. Gipplay auch Roft unb

Begis im Daule. Mauergaffe 14. L. Cod linfs 1 BIRG"

3 Edubmacher, auf Gobien Bu. Rird, feiert gefunt, 5173

Junge Arbeiter

Biesb. Ctaniol. u. Metall.

Der etelle fucht, verrange unfere

Magemeine Bafangen-Pifte", Dirid Berl., Mannbeim, 8438

Colportenry und Reifenbe

bet bochfter Peopifion und großem Berozenft fucht 4748

D. Gifenbrann,

Budibanblung Emferfen 19. III.

Rapiel-Gabrit 21. Blach.

Bine Coneiber, u. bodflatte,

6575

Em orbentiicher

in ber Grpebition

jeder Art

holy and Kohien. nur gute Qualitat, liefert ju ben billiaften Breifen 5132 Carl Capito, Molecula, 36

Vin Ricines Karingen gu vert. Sellmunbitrafe 29.

Eine Grube Pferdemit ju verfaufen event, auch Errob ober Den in Laufch. 5170 O Weimer, Emferfir, 40.

1 Raitenfänger Dafen, objugeben wegen Unigng Echi re fteinerftrafte 5 h.

harger Roller bing ju cer-

Bum Berfauf von

Gratulations-Karten an Bieberbertaufer mirb fofort gerignete Berlon gegen ente Brovifion gel. Dff. R. 6675 an bie Erpeb. b. Bl.

3 getragene Winterpaletote 2 getragene Direftpal tote mebrere getragene Ungüge, alles noch aut für Mittelfigur billie pertaufen. Dab, Groedition b. 191

Blridft. 8 in burgert Weitrage

Un porgaplidem Privat-Wit. tage- und Abendrifch finnen med gwet herren thefinebmen Breis 120 Dt. Rab. Dopheimer-

An vorzal. Brivatmittage tiich tonnen noch 2 berren theilnebmen, Raberes Dobbeimer.

Musikunterricht (Clavier, Sioline 2c.) erth gründl. Otto Ribbe, Bofterrmeifter, 4778 Dobbeimerftrofie 18.

Das dentbar Beste in Echustwaffen u. Kahreadern in concurrentios billigen Breiten, gilustrierer Catalog gratis und femen.
20 u.b., a. ufen z. 50

Onport fen , Grebit. Capital. u. Tarleben. Enmenbe erhalten fofart gerignete Un.ebote: Wilhelm Hirach,

Verein für unentgelbichen

im Rathhaus. - Tel. 19 ausichleeniche Beröffentlichung

ftabrifder Stellen,

Mbtheilung für Dianner.

Arbeit finden:

Bartner, 1 Berrichafte

10 Schneiber - 12 Schubmacher

4 Gubrinicht - 3 Schweiger

Arbeit fuchen:

2 Dreber, Dolge, 4 Gifen-3 Gtafer — 3 Kaufeute 2 Rode — 6 Riefer 5 Malet — 7 Ladierer

4 Maurer - 2 Cattier

10 Schioffer - 4 Maldiniften 4 heiger - 8 Schmiebe

4 Spengier - G Topegierer 3 Bagner - 4 R moerfeute 3 Auffeber - 4 Bureaugebulfen

Rutider - 8 Guhrfnedite

15 Taglobner - 9 Erbarbeiter

Bindtifges Arbeitsamt

Mains,

Mite Univerlitatefrage 9

(bimterm Theater)

Offene Etellen:

13. Oftober 1899.

Direber Boly. 2 Gifen-Dorrfag für Malgerei

4 Gattler - 4 Schloffer

D cher, poly

8 Sti eine

Cprngler

10 Saustnedite

Schrittleber

Schreiner

6 Burraubirner

Derrichaftebiener

Berrichaitstutider

Pabrifarbeiter

5 Rrantenmarter

1 Unftreicher

Buchbinber

1 Gifenbobler

1 Gubrburiche

8 Sausfnechte

Gartnerlehrling.

Schlofferlebriing.

Arbeitsnachweis 70

Angeigen für biefe Rubrit bitten wir bie 11 Uhr Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

1 Gariner 2 Glafer (Rahmenmacher) (Befrementrure

Jungiduniebe u. Bufdlager buf- u. Wagenidmieb Inftallatenr, 1 Svengler, 1 auf Edmargbied Rupferfchmieb

4 Tapegierer Schloffer f. Dafchine 14 Schneiber

Schremer Schubmacher Stubimadjer Bergolber

2 Rufer

I Wagner 4 Bimmerleute Bebriinge: 1 Schloffer f. Mecha-nifer, 1 Schreiner, 1 Burftenmacher, 1 Schneiber

1 geubte Tallfenarbeiterin

Mantelarbeiterin Diantelmaderimuen. herricaftetodin

Mabden für Ruche u. Saus Rinbermadden b. Zag fiber Wanbof- u. Birthchaftefocin 5 Rudenmabden 2 Baufmatchen 1 Datchen f. Beiftreuenaben

Arbeiterinnen f Conferpelabrif 8 Bei mabchen (Rieibermacher.) 6 Monaticourn

Weibliche Derfonen.

Einige Madden finden in meinem Arbeitsgefchaft bauernde Beichafrigung.

Gustav Gottschalk, Bojamentier. 6222

Eine tucht. Arb iterin für Beifigeng und Lebemabchen gef. Dermanner. 21, 3 1, 6673" 2chemäbchen

ffir Bup fucht Christ Jstel, Beberg, 16 Arbeiterinnen bei bob Berbieuft Metallfapfel - Fabrit M. Blach, Marftrafie 3.

Madchen für leichte Mireit bei gefucht, Georg Bfaff, Rableifabrit, Dopheimerftr 52.

Em Banjmadden lofoit gefucht, Gartnerei Ronig. Cleono enitrafte 5 rechte ein orbentliches brabes

Mäddien geiucht auf fofort.

Dereilurichajt gegen Berguma gef. Rob Gep. b. 24, 6658"

Madden bom Laube gefucht. Bermannitr. 23, part, 65 3

hanshälterin.

Bur felbitftanbigen Gib rung eines g bieren bilrger lichen Sonehalte, in bem gmei Dienftmabden beidaf. tigt find, wird nach andwärte ein ener tiches evang.

Tränlein gefucht, bem auch bie Ge-giehung zweier ichnibilim-tiger Rinder obliegt. Weldungen nebft Angaben ber bisherigen Thatigleit und Angab. ber Gehatisanfor. beförbert sub E. H. 40 bie Ery. b. "Wiesb. Gen.-Angeigere". Photographie

Reinliche Monatsfrau für Worgens früh fof, gefucht. Rheinftraffe 52, Gritenbau 1. Croff. 6291

ermin dit.

Monatfran

**92**基度。 Manrie utitraft 4. 1.

Arbeitsnachweis für Hau in im Rathhane Birebaben. memgeltliche Stellenvermitzelung Abtheilung . f Dienftboten und Arbeiterinnen mit gut empfoblene :

Rödinnen Alleine, Sande, Rinbere, Bimmers u. Rüchenmabchen Monats- u. Buhfrauen Röberennen u. Baglerennen.

Abtheilung II. für feinere Berufearten. ausbälterinnen.

Rinterfraulein. Berfauferinnen. Rranfenpflegerinnen at

Deim für fiellen- und mittellofe Mädchen,

Shwalbacherftrafte 65, 2 Stellenlofe Dibbden feglicher Confeffian erhalten billigit Roll und Wolmung. Alleinmobden, und Wohnung, Alleinmöbchen, handmabden, Rodinnen, Rinbermadden, Monoteframen u. f. finben bei und fofort Stelle nach bier und ausmarts. Musmarte 'achtunbige

Ginige junge

Mädchen 66 fofort gejucht

M. u. Ch. Lewin, Gigarettenfabrif. Webergaffe 15.

# Wohnungs-Hnzeiger

7 Zimmer.

3m Reubau Ede bee Kailer Friedrich-Ring und Oranienftrafie find boch elegante berrichaftliche Wohnungen von 7 und 5 Bimmern mit allem Bubebor auf fotort gu beemiethen. Rabered im Reubau und Kirchgaffe 13. Stirge. 4045

6 Zimmer.

Goetheitr. 2 Dochparterre-Bohnung (1500 92

pro 3abr), 6 3immer, Balton, Bab, reidi d Bubebor, Bieidplay. Borenrichen, ju vermietben. Bu erfrogen bei Bilb. Bind, 30fteinerftrage 7. 4860

Raifer Friedrim-Ring 92 eine Wobnung, 3. Et., 6 Bimmer, füche Babegimmer, gu bermierb.

5 Zimmer.

Donbeimerfre. 46 e (Ren Bohnungen, 5 Bimmer, Baber. 2 Manfarden, 3 Balfons, Rob enjug to., mit Bors und hinter-garten (fein hinterhous) auf lofort, auch ipdier, ju berm Rab bofeftet Bart. 4815

Richagane 20. Ede Griebrichftrabe, & Bummer, Ruche, Bas und Bubebor gu ver-mierten. Sochherrichaftlich einzeichret. Gas und eleftr. Eicht bor-

Withelm Gaseer & Co. 28 berich beginner-Wohnung mit reicht. Bubebbr auf fof. ob. fpat ju vermierben (in ber Rane elefter Babn nach bem Balbe). Daberes 4887

4 Zimmer.

Auf 1. Januar

Balfon u. Bubebbr in einem n.u. erbauten Saufe in Schiertein a Rb.

2 Zimmer. Ctahiftempel 2 Zimmer u. Ruche weggugebalber

Zelbitia ber Guffab Abolubftrafte D. Tatumftempel

1 Zimmer.

Gin Bunmer und Ruche gu vermietben, Lubwigefte, 10

Möblirte Zimmer. 2Höbl. 3immer mit Benfion 1 ober 2 Beiten ju bermiethen. Bleichftrofe 3, 1. St. 4998

Schiller finnen aute Penfion, in benerer Pamilie, Jahrespreid 700 M. Bleichfte. 3, 1. 4997

Bleichtt. 8 1 g. mabi. 3. 3 Schonen must. Simmer, fepar. Sing., billing ju vermiert. Don-beiwerfte. 47. Bib 1. 6638

Cinfad mobl. Simmer in vermieifen, monarlich 10 Mt 5180 Frankenfer, 94, 3. St. Ein icon mabt Bimmer ift billig ju vermietenn.

Em nur viinlider Mereiter erbolt billig Koft und Legie.
5166 Bellegen 21, 1 St.
Ein wert. Zummer, bing an

vermiethen. 6601\* 29-Ariphe, 18 S., II e. Eberrightuhe 38, 1 Treppe, Otto. Arveiter erbait Logis.

Liiden.

faben mit ober come ant 1. April 1900 billieft gu permietben. Manritineftrage Ede ber Edmalbacherftrage, bet

Ede Markturake Laden mit awei Schau-genftern und bellem Sonierrain ber fofort vermietben. Offert. erbet. L. W. 230 haumtnoffenerme

**\$\$\$**\$\$\$\$ ein heller, geränmiger

Laden iofort gu bermiethen. Rah. dafelbit 1. Ztod 1.

**\*\*** 

Werkstätten etc.

Burean-Raumlichfeiten, icone geräumige, per fofort gu perin, Rab, Griedricher. 14, B. 5060

Große, helle Bureau-

Räume im Parterre (Labrn), in guter Gefchäftelage, per fofort febr billig ju vermierben. Roberes in ber Expedition,

> CHIPMONING DESIGNATION Großer

Cisheller

mit großem Sorbeller für Eis. bandlungen ober Bierbrauereien febr gut greignet ju verm. 5213 Rah, "Perpichiöfichen", Narftr. 24

Rheinstraße 48 Part., großer Lage teller ju ber-mirthen. 4840

Anmeldungen zu den Mitte Oktober beginnenden l'anz-Cursen

Hochachtungsvoll

nehme entgegen.

Fritz Heidecker, Mauritins trasse 10.

アのなくない。ないないとなるないのであるかり abr mein Schubmacher B.fchaft von Schrierplay 2 nach Friedrichstraße Itr. 8. Sth.

perlegt und balte mich meiner wertben Aunbichaft fowie meinen geehrten Rachbarn fur alle in mein gach einschlagende Arbeiten beftens einpfoblen. G. Lösch.

Friebrichftrafte Dr. 8. Bilbelm Meier, Dad,beder und Fraulein Lifette Chienmacher - beibe babier - haben für ibre bemnachft einzugebenbe Che burd Bertrag pom 12 Dftober t. 3. Gatertrennung pereinbart in ber Beife, bağ Bermogen wie Schulben von einander vollig getrennt blriben follen.

Marl Moch. Rechte., Patent. n. Incaffo.Burean. 6 Porfftrafte 6

Hach zweijahriger Unterbrechung nehme ich meine frabere, mehrjabrige Thatigfeit bier felbit wieber auf. Ich beichaftige mich fortan wiederum mit ber Beilung langwieriger Rranf. heiten.

Eprechitunden Werftage: Borm. 10-12, Nachm. 3 - 5 Uhr.

Woitke, Knifer-Friedrich-Ring 30, nabe ber Ringfirche.

Peter Haber, Graveur,

swifden Burg- und 10 Safnetgaffe 10 swifden Burg- und Barenftrage liefert Wappen, Monogramme und Edriftgrabirungen auf Gold, Gilber tc. Meifingftempel Petimaite.

Rant dufitempel

Trodenitempel Thur'dilber Wirmaichilber

Dinnenf hilber Cargidilber . Dauerftemp Ififfen Climed, femir alle fonft. Geavirungen

Tüncher Dinftftangen, Geländerpfoften, Latten und Riegel ju baben

Nusskohlenfo lange Borrath reicht, per france

ries, 20 Ctr. Mt. 15.-Max Clouth,

Morinftrafte 23. la Cauben- u. Hühnerfutter 100 Pfund IR. 8, bei 10 Bib 55 Pf., empfiehlt

Carl Ziss, Grobenftrage 30. Blanglack Betfarben, Dfd.

bei Carl Ziss, Grabenftroge 30.

Verlobungs-Karten

Brief- und Kartenformat werden schnell und hillig angefertigt

Buchdruckered des Wiesbadener General-Anzeigers.

tors liner.

44.

ssohn. rauss. et.

er-PR S

isst. ottl. n.

Mk. rtor

通

.

3\*

98

Curhaus-Restaurant.

Der Bier-Salom ist wieder eröffnet. (Ermässigte Preise: Diners und Soupers von Mk. 2. - an.)

> W. Ruthe, Hoflieferant, Restaurateur des Curhauses u. Königl. Theaters.

Ausverkauf der Tapetenbestände

(frühere Concurs.Maffe Stenzel)

Bei Abnahme größerer Poften ober Bauten werden bie Baaren zu wirtlichen Spottpreifen abgegeben und empfiehlt es fich auch bei erft fpaierem Bedarf für

Banunternehmer und Hausbesitzer ihren Bedarf jest schon zu beden, ba in Rurze geräumt jein muß.

Devise: Hoffieleran Br Majestat des Kaisers und Königs Wilhelm II am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein Anerkannt bester Bitterlikör!

Man verlange in Delicatous-Geachäften. Underberg-Boonekamp.

Statt besonderer Anzeige.

Geftern Abend 9 Uhr verichied in Folge eines Sturges bom Bferbe unfer liebes, gutes, einziges Rind, mein lieber, treuer erautigam, ber tonigliche Leutnant und Abjutant bes Deffifden Bionier Bataillons Rr. 11

Nskar Hardt

im Alter bon 26 Jahren. Um ftille Theilnahme bitten

> Die tiefbetrübten Sinterbliebenen: Familien Hardt u. Müller.

Groß-Rechtenbach u. Biesbaden, den 16. Oftober 1899.

Die Ueberführung der Leiche nach dem Bahnhof Raftel findet am Mittwoch, den 18. Oftober, fruh 8 Uhr, vom Garnifonlagareth Daing. Rheinftrage 2, aus ftatt.

von höchster Leuchtkraft, Leuchtdauer und Stabilität wünscht, de mache einen Versuch mit meinen transportfähigen vorzüglich ausge glühten Glasglühkörpern zum Selbstaufsetzen.

Sofort Gebrauchsfertig!

Kein vorheriges Abbrennen

Keine sogenannte Bazarwaare.

Preis per 100 Stück 30 Mk.

Probedutzend 4 Mk. 25 Pf. franco.

Schr lohnend für Wiederverkäufer. Garantie für tadellose Ankunft. Ferner empfehle:

ane Zubehörtheile für Gasglühlicht billigst.

Versand gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Carl Bommert, Gasg'ühlicht-Industrie, Frankfort a. Main.

Thema: Wie bünft end nun Chrifins, wes Cohn ift er 8 (Wath. 21, 42.)

Freitag, ben 20. Ottober, 81/g Uhr abenbs, im "Dotel Edünenhof", Schügenhofftrage. Bedermann ift freundlichft eingelaben. Gintritt frei. G. Täubner.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 18. Oftober, Rachmittage 4 Uhr, werden in dem Ratbhause zu Kloppenheim

40 Fuder Rornftroh und 20 Fuder Dafer, ungebroichen,

öffentlich gwangsweise gegen Faargablung verfteigert. Wiesbaben, ben 17. Oftober 1899.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Rür Buchdruckereien!

Geschäftsführer- oder Jaktorposten

fucht langiabriger Disponent einer mittleren Beitungs. u. Meribengbruderei,

Tüchtiger energifder Jachmann, firm in Calculation. Gintritt nach Belieben.

Muf Bunid Raution. Geft. Dff. urter 6688 an b. Erp. b. Bl. 6688\*

Billa mit 15 Bimmer, gang nabe dem Eurhaufe, befonders für Penfion geeignet,

Withelm Chufter. Johnftrage 36. Dochfeine Billa, Centralbeigung, großer Garten, im Rerothal, auch für gwei Pamilien geeignet, burch Wilhelm Chuffler. Jahnftraße 36.
Rebrere rentabele Gtagenhanfer, obere Abeiheibstraße, mit

Wilhelm Chiifler, Jahnftrage 36.

Gehaus, fubl. Stadttbeil, befte Geicaftslage, rentirt Laben und Wohnung frei, durch

Dane, Rheinftrafie, Thorfabrt, großer Dofraum, befonders für beffere Mengerei, durch Withelm Schiffler, Jahnftrage 36.

Cingenhous, 4 . Bimmer . Wohnungen, nabe ber Abeinftrage, billig feil, burch

Willa, 10 Bimmer, großer Garten, Stallung fur vier Pferbe, fcone Lage, burd

Wilhelm Echüftler, Jahnftraße 36. Withelm Schüssler, Jahuftrafte 36.

Pfeiffer & Diller's

Haffee-Essenz in Dosen. (Originalmarke). Feinster Kaffee-Zusatz. Fabrik: Herchhalm bal Worms a. Rh.

Reidishallen-Theater.

Zäglich: Große Yorftellung.

Daberes fiebe Stragen Blafate.



Streng reelle und billigite Begingsauellet 3n mehr als 180000 Gänsefedern,

Pocher & Co. in Herford Ar. 30 in Meftfalen.

Foeben u. auffiliel. Greibliten, auch fler Betinteffe, umfe portofrei! Angabe ber Preiblinen für fiebens-Aroben einenie

1583a Mothe

> Body proch

Bezugöpreis: Mouatlid bo Pfg. frei ins Baus gebracht, burch bie Boft begogen vierrelishelich Det. 1.00 epcl. Beftellgeld. Der "beneral-Angelger" erideint taglid Abenbe. Sonntage in jmei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# Wiesbadener

Mugeigen: Die Montige Betitzeile ober beren Roum to Big. für aus-marts 16 Big. Bei mehrmeline: Aufnahme Rabett. Reftame: Peritzeile 20 Big., für alemans 20 Big. Bellagen-gebuhr pro Zanienb Sit. 5.50. Telephon Unichlug Rr. 199.

# Beneral Anzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Blestabener Binterhaltungs-Blatt. - Der Janbwirth. - Der Sumorif.

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationebrud und Berlag der Wiesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Wiebbaben.

Nr. 244

<u>මෙමෙමෙමෙම</u>

Mittwoch, ben 18. Oftober 1899.

XIV. Jahrgang.

### Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmagnugen der Stadt Wirsbaden.

Befanntmachung.

Rach ben Borfchriften ber Stadteerordnung vom 4. Oftober 1897 (65 23 bis 30) bat im Rovember b. J. eine Waht gur regeimäßigen Engangung ber Stadtverordnetenversammfung für die Wahlperiode vom 1. Januar 1900 bis 31. Dezember 1905 ftattgufinden, und zwar haben

a) die britte Bablerabtheilung fünf Stadtverordnete an Stelle ber Berren Rechtsanwalt Dr. Alexander Aiberti, Maurer Chriftian Bormann, Profeffor Anton Guth, Schmied Philipp Rern und

b) die gweite Weblerabtheilung freis Stadtverordnete an Stelle ber Derren Raufmann Simon Defi, Saniatebrath Dr. Karl Depemann, Rentmer Bibelm Hoethaus, Aporheter Dr. hermann Kurg, Badewirth Withelm Renendorff und Architeft Martin

a) die erfte Bablerabtbeilung funf Stadtverordnete an Stelle ber herren Cangleirath Beihelm Flindt, Rechtsonwalt Dr. Abolf Debner, Ingenieur Ritolans hengel, Jabrifant Christian Raltbernner und Oberftemmant a. D. Arthur v. Dibtmann (Letterer

ingwijchen in ben Mogiftrat gewählt). Beiter find aus ber Stadtwerorbnetenverfammlung vor Ablauf ihrer

Babtperiobe ausgeschieben:

1. ber von ber beitten Bablerabtbeitung bis Enbe 1901 gemabite Berr Buftigrath Dr. Ignab Bergas burch fpatere Babt jum Magiftratsmit, lieb und ber von berfelben fibtbeilung bis Ente

1908 gemabite Bert Brivatier Morip Werbelauer burd Tob; 2. ber bon ber gweiten Bablerabribeitung bis Enbe 1901 gemobite herr Raufmann Jojeph Gottichalf in Folge anbauernber Rrant.

8, bie von ber erften Bablerabtbeilung bis Gube 1908 gemablten Berren Prafibent a. D. Dr. Philipp Berrram und Renmer Dantel Schint burch Tob.

Bur biefe vorzeitig ausgeschiedenen Mitglieder haben bie genannten Bablerabtheilungen Erfohmablen vorzunehmen und wor auf ben fleft

ber Wahiperiobe ber Musgeichiebenen. Rach § 18 ber Stabteoronung muß bie Guffte ber bon feber Mbtheilung ju mabienden Stadtverordneten aus hante der bon jeder Ab-thumern, Riefbroundern und folden, die ein erdiches Befigrecht baben) befteben. Dit biefer Beidranfung fonnen die andgeschrenenen Stadt-berordneten jederzeit wiedergewählt werben.

Rach Abgang ber ausgeschiedenen und ber am Enbe biefes 3abres ausfdeidenten Gtabtverordneten verbleiben in ber erften Abtheilung 5, in der zweiren Abtheitung 7 und in der dritten Ab.beitung 4 haus-besther, und es muffen baber, um der erwöhnten gesehlichen Bestimmung ju genügen, von der erften Abtheilung noch wenigstens 3, von der zweiten Abtheilung noch wenigstens 1 und von der dritten Abtheilung

noch menigftene 4 Sausbefiger gemablt werben. Bur Bornahme ber Gegangungs und Erfammablen find folgenbe Etrmine anberaumt und gwar im Bablfaale Bimmer 16 bes Rathhaufes (Barterre):

Montag, ben 6. Rovember b. 3. fur Die Wahlberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben A bis F,

Bienftag, ben 7. Rovember b. 3. für bie Bahlberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben G bie K.

Donnerftag, ben 9. Rovember b. 3. fur bie Babiberechtigten, beren Jamiliennamen mit ben Buchfaben L bid R, Freitag, ben 10. Rovember b. 3. fur bie Babiberechtigten, beren tillennamen mit ben Buchftaben 8 bis Z

bestimm und zwar jedesmal bon Bormittags 9 bis 1 Uhr und von Radmittags 4 bis 7 Uhr.

Gur bie zweite Abtheilung: Montag, ben 13. Robember b. 3. für bie Babiberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchtaben A bis L.

Dienstag, den 14. Rovember b. 3. für die Wahlberrchtigten, deren Familiennamen mit den Buchnaben M bis Z beginnen und zwar sedesmal von Bormittags 9 bis 1 Uhr.

Gur bie erfte Abtheilung: Donnerflag, ben 16. Rovember b. 3. von Bormittage 9 bis 12 Uhr für alle Babiberechrigten Diefer Abebeilung. Die frummfabigen Burger werben gu biefen Bablterminen mit ber

Benachrichtigung bierdurch eingeladen, boft
a) jur deinen Abtheilung bierinigen Bahiberechtigten geboren, weiche 657 M. 60 Pf. und weniger an direften Staatsfteuern (Einfammen- und Erganzungofteuer) und an Gemeindefteuern entrichten, sowie die fteuerfreiten Gemeindeburger:

b) gur gweiten Abtheilung biejenigen Babberechtigten, welche 2134 DR 49 Bf. bis berab gu 657 DR. 80 Bf. an biretten Staateftenern und Gemeinbeftenern entrichten und

gur erften Abibeilung biefenigen Babiberechtigten, welche 2137 M. 22 Df. und mehr an birefren Staatsfieuern und Ge-Bies.aben, ben 14. Oftober 1899.

1583a

Der Magiftrat : D. 3 bell.

Befanntmachung.

Muf Anregung 3hrer Majenat ber Raiferin und Ro. nigin bat bas Central Romitee der deutschen Bereine pom Rothen Rreus eine Cammlung von Belbipenben gu Gunften ber Opfer der Dochwaffer Rataftrophe, die por wenigen Bochen über bas ichone bagerifche Alpenvorland bereingebrochen ift, veranftaltet.

Um diejem Unternehmen, bas auch in weiten Rreifen ber Ginwohnerichaft unferer Ctabt mit berglicher Buftimmung begrüßt werden wird, möglichfte Forberung gu Theil werben Ju laffen, baben wir auch unfererfeite eine Sammelfielle

Beitrage, über die in der Breffe Rechnung gelegt merden wird, bitten wir bei ber Rurfaffe ober im Rathhaufe, Bimmer Rr. 25 (erfter Ctod) einga len gut mollen. Biesbaden, ben 16. Oftober 1899.

Bur ben Borftand bes Rreisvereins bom Rothen Rreng:

1532a

v. 3 bell Borfipender.

### Befauntmachung.

Die Mufhebung ber halteftelle ber eleftrifden Strafenbahn mifden Grabenirage und ber Mengergaffe wird in Erwagung gezoger Etwaige Ginwendungen grgen bir Mufbebung find nom 14. Eftober ab binnen einer 2Boche im Botigei Direftions, ebaube, Griebrichtrage Ar. 32, Jimmer Rr. 6 entweber fdriftlich eingureichen ober munblich zu Protofoll zu geben, Biesbaden, ben 11. Oftober 1899. Der Poligei Prafibent, Der Boligei Prafibent.

Birb gur öffentlichen Renntnift gebracht. Biesbaben, ben 14. Oftober 1899.

3. 3.: Döbn, Der Magiftrat. 3. 3.: DeB.

### Befanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Perionen, welche fich ber Gurforge fur bulfebedurftige Angeborige entziehen,

1. des Taglöhners Georg Beitler, geb. 22. 6. 1849 ju Dechtsheim,

2, der ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11, 12. 1864 gu Weilmunfter,

3. des Ganeibers Theodor Bottcher, geb. 28. 11. 1857 ju Sobenbodeleten,

4. der ledigen Ratharine Chrift, geb. 16. 4. 1875 gu Oberrod,

5. ber ledigen Margarethe Dreicher, geb. 1. 7. 1862 gu Rulda, 8. der ledigen Louife Gruft, geb. 3. 5. 1868 gu Bieg.

buben, 7. des Inftallateurs Emil Farber, geb. 28. 11. 1858 gu Weilburg,

des Taglohners Johann Gaffer und beffen Chefran Thereje, geb. Wilhelm, 9. des Schloffers Ludwig Jung, geb. 17. 1. 1860 gu

Biesbaden, 10, der ledigen Muna Ranich, geb. 25. 2. 1876 gu

11. des Breisiefretars a. D. Rarl Lang, geb. 2. 3. 1847 ju Sachenburg, und beffen Chefrau Mathilbe. geb.

Gbel, geb. 18. 8. 1851 gu Biebrid, 12. des Taglobnere Rarl Lehmann, geb. 27. 3. 1853 gu Chrenbreitstein,

13. des Taglöhners Rarl Leichterfoft, geb. 1. 3. 1867 su Dadamar, 14. des Tünders Jafob Menjert, geb. 4. 1. 1863 gu

15, des Maurergebütjen Rarl Muguft Echneiber, geb. 9. 3. 1868 gu Biesbaben,

16. des Gartners und Taglobners Bermann Ccon. geb. 1. 8. 1853 gu Diebererbach

17. des Schreinergehülfen Beinrich Echohe, geb. 8. 10. 1858 an Rein-Oftheim,

18. des Mufifere Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 gu Probbady

19, ber Röchin Ratharine Stöppler, geb. 7, 5 1874 an Ennerid),

20. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9. 1870 ju Oberviechtach.

Biesbaden, ben 14. Oftober 1899.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung. 1529a Mangold

### Befauntmachung.

Die Lieferung der für das warme Frühftud an arme Schul'inder der Stadt Bicebaden im Binter 1899/1900 erforderlichen Safergrage - ungefahr 1000 -1500 Rgr .foll im Submiffionemege vergeben merben.

Lieferungelnftige werden aufgefordert, ihre Offerten nebft Broben verichloffen mit ber aufichrift "Angebote auf Lieferung von Safergruge" bie Camftag, ben 28. Oftober er., Bormittage 10 Uhr, im Rath-haufe, Bimmer Dr. 12, einzureichen, wo die Offerten alebann in Wegenwart etwa erichienener Gubmittenten eröffnet

Die Lieferungebedingungen liegen bafelbft von heute ab jur Giaficht offen.

Wiesbaden, ben 12. Oftober 1899.

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung. Mangold.

Befanntmachung.

Mm Montag, ben 30. Oftober 1899, Bormittage 10 Hhr, follen 248 Stud altere 4 figige Schul. banfe auf den Schulhofen ber Coulen am Blucherplan, Schulberg 10 12, an der Raftellftrage fowie an der Lebr. ftrage beginnend auf bem Sofe ber Schule am Bludjerplay, unter ben im Termin befannt ju gebenden Bedingungen meiftbietend verfteigert merben.

Die Bante werden fich jum größten Theil noch jum Gebrauch fur Privaticulen, Landichulen u. f. w. eignen und find 3 Tage por dem Beginn bes Termins auf den Dofen ber obigen Schulen gu befichtigen.

Wicebaden, 16. Oftober 1899.

Das Stadthauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter : Gengmer.

Befanntmachung.

Montag, ben 23. Oftober b. 38., und bie olgenden Tage, Bormittage 9 11hr aufangend, werben im Rathhans-Bahlfaale, Marftitrage 7 babier, bie bem ftabtifden Leibhaufe bis gum 15. Ceptember 1899 einschlieftlich verfallenen Bfander beftebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungeftuden, & ven, Betten ic. verfteigert.

Bie jum 19. Oftober er. tonnen bie verfallenen Bfander von Bormittage 8 bis 12 Uhr und Rachmittage 2 bis 4 Uhr noch ausgelöft und Bormittage von 8 bis 10 Uhr und Radmittags von 2 bis 3 Uhr bie Bfand-icheine über Metalle und fonftige, bem Mottenfrag nicht unterworfene Bfander umgefdrieben werden. Bom 20. Of. tober er. ab ift bas Leibhaus hierfür geichloffen.

Biesbaben, ben 7. Oftober 1899. 1505a Die Leibhaus Deputation.

Befauntmachung

für die Danebefiger und Anwohner ber Biftoriaftrafe, Caalgaffe, Reroftrafte und Edwalbacherftrafte, betr. finbt. Gleftrigitätewert.

hierdurch wird gur bffentlichen Renntnig gebracht, bag infolge ein-geiner Anmelbungen die Abficht beftebt, bei genugenber Bebeiligung bie Erweiterung bee Rabelnenes bes ftabt. Eleftrigitatemertes r in den nachbenannten Strafen vorzunehmen: Bittoriaftrafte (von Ro. 11 bis Leifingfrage)

Caalgaffe (von Ro. 36 bis Doere Bebergaffe),

Reroftrafte. 4. Edwalbaderftrage (von Emferfrage bie Faulbrunnenplat

Denjenigen Intereffenten uon eleftrifder Energie fur Licht- und Graftzwede in ben vorgenannten Strafen, Die ihre befinitiben Anmelbungen jum Bezug bon eleftrifdem Strom bis jum 30. Nobember d. 3. bewirfen, werben bie nach 85 11 und 12 ber Anichlugbedingungen fengelehten Sansaufdinftbeitrage unb Abnahmegebühren erlaffen, mabrend jede ipater eingebende Anmelbung die vollen Gebubren gu tragen bat. 3ch mochte baber empfehlen, ben biefer Berglinftigung einen ums

faffenden Gebrand ju maden, und bemerte noch, baß febe ema ge-munichte nabere Austunft auf Bimmer Ra. ba des Bermaltungsgebäudes Warftstraße No. 16 geene ertheitt wird.

Der Diretter ber frabt. Baffer. Glas- und Gleftrigitatswerfe:

### II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Arbeits-Bergebung. Das Anfertigen von circa 1258 m Graben für Drainage

in der Gemarfung Bleibenftadt foll gang ober theilmeife an leiftungefähige Unternehmer aus ber Sand vergeben werden. Forderungen find bei dem Unterzeichneten bie 25. Oftober er. eingureichen, bafelbft fann auch von ben Bedingungen Ginficht genommen werben. Der Borfigenbe

der Drainage-Genoffenichaft : Graffe, Burgermeifter.

Fremden-Verzeichniss.

### vom 17 October 1899. (Aus amtlicher Quelle.) Möller Hotel Adler.

Jung. Gutshes, Neuvelser Bun in Cuntz m. Fr. Baden-Baden Müthausen Schonf-Id Leipzig Schuurr Freund Berlin Stuckenhorg Offenbach Rathgen, Dr. m. Fr. hreusnach Engelsmann, Fri. Wolff, Fabrikant m/Frau Karisruho Jordan, Rittergutabes, Isanitz. Kreield

2578

Overiack

Barmen Bertram Heinicke, Ingenieur m. Frau Chemnita Klitzing, Dir. m. Fr. Magdeburg Stehteln Kochler, Reg.-Rath Berlin Koch, Fr. Bock, Fr. Berlin Hannover Weiss, Kfm Lorper, Gutabes, m. Fran Kempen

Reinherr, Ingen, m. Fran

Charlottenburg

Robität

amit

Rid

ipan

feine

lange

Dein

Unb

geleri Mup

niebe

Schie

spotti

feine er bo

achten

die &

graftie

mit b

reinen Das 3

aller R

ber nat

Stanz o

iben bet

tanntlie

nicht ge fid, ba

Menn n

Zeite 2.	
Buchmann, Kim, Hamburg	Menke, Kfm. Frankfurt
Krause, Fr. Holstein	Sauer m. Fr. Homburg
Buchmann, Ftl. Hamburg Jost, Techn. Bayreuth	Pauly, Bürgermair. Lanhach Stautz Daubers
Fubrberg, Fr. Hannover	Quisisana.
Demborger, Kfm. Köln Pauk, Kim. Hannover	Hermann, RegViceprüs, m Fr. Speyer
Hotel Bellevue.	Ott, Fr.
Stugener m. T. Köln	Leven Fabrikbes. Köln v. Boreke, Major Hamburg
Böninger Hannover v. d. Wall Bake, jun.	Pychlau m. Fr. Riga
Amsterdam	Mumm, Oldenburg
v. d. Wall Bake, Frl	Nobel m. Fr. Essen
Heimann, Fr. Berlin	Meier, Hamburg
Gisberg, Fr. Liebenam m. Fr. Gotha	Hallier, Dr. med.
Schwarzer Book.	Balz r Ems Bergmann, Kfm. London
Habich, Fabrikoesitzer Veckerhagen	Doneeker, Ing. Köln
Meyer, Fabrikbes, Worms	Roloff, Ing. Saarbrücken Röver, Fabrikbes. Wutka
van Eick Rotterdam Habner, Fr. Karlsbad	von Harbon, Friinlein, Hofdame
Mentgel, Fr. Hauptm. Boun	Römerbad.
Schiffer m. Fr. Buffalo	Rau, Fbkt. Pforzheim
Brand, Kfm. m. Fr. Ostdrud	Sachte, m. Fr. Chemnitz
Liesegang, Kfm, Hamburg	Seemann, Frl. Bromen
Bütter, Kim, Cleven Krumblegel, Kim, Berlin	Bischaff, Frl.
Ronsdarf, Kfm. Kölu	Meissner, Dresden
Singer, Kfm. Benlin Pressel, Krm. München	Easton Eastborne Herrmann m. Fr. Berlin
Eisenbahn-Hotel.	Meyerstein, Kim. Hannover
Rüffer, Kfm. Schw. Hull Menzel, Fr. Siegen	Goldenes Ross.
Bralle, Kfm. Pirmasens	Mullak, Frj. Blankenstein Weisses Ross.
Potthoff, Rfm.   Köln Kunz, Kfm.   Landau	Rechenbach, Hotelbes. m. Frau
Burgers, Kfm. Maraggir	Malzfeldt, Reutn. Schmlicke Carlshaten
Kutscher, Fr. Hannover Badhaus zum Engal.	Reschke m. Fr. Magdeburg
Schmitz, Fabrikdir, m. Tocht. Düsselderf	Russischer Hof. Scheidt, Fr. Kettwig
Goldenberg, Fr. Petorsburg	Savoy-Hotel.
Huesgen, Kim. Trarbach Englischer Het.	Sprietzer, Neumünster
Latimer m. Fr. Newoustel	Schützenhaf. Reyser, Gerichts-Assessor
Brotze, Kfm. Chemnita Schick, Kfm. Leipzig	Dortmund
Ottmann, Dir. Hochspayer	Weisser Schwan. Kellner Frankfurt
Henn Ersen	Eckert, Kfm. Potsdam
Guro, Kfm, m. Fr.	Hetel Schweinsberg.
Trilike, Kfm. Hamburg Karst m. Fr. Hamburg	Oschermann Halie Meisaner m. Fr. Frankfurt
Beuss, Techn. Mainz Franz, Kfm. m. Frau	Schroeter Dr., Danzig Merhlin Pforzheim
Saarbrücken	Siegle, Fbkt.
Goerschel, Rent. Wisloch Moyak, Apoth. Aschaffenburg	Pracht, Ktm. Melsungen Schwenke, Fr. Leipzig
Hotel Happel.	Pein, Frl. Hamburg
Bruch, Oekonom Buckenfeld Haut, Kfm. Erfurt	Schmenler, Kfm. Köln Ducker, Kfm. Berlin
Gunkel, Kfm. Elberfeld Woor, Kfm. m. Fr. Berlin	Wochs Witten
Buttger, Frl. Lehrerin Weimar	Hohenhoff, m. Fr. Bochum Knochel m. Fr. Köln
Gärtner, Frl. Nierstein Hotel Hohenzollern.	Kallenback, Ingenieur m. Fr. Duisburg
v. Weisdin, Graf Mecklenburg	Hotel Spings
Freih. Grote, Maj. und Flügel- ad utant Mecklenburg	Kenl Heidelberg Spindler Landshut
Itzig, m. Fr. Berlin	tidital swammenzer.
adjutant Mecklenburg Itrig, m. Fr. Berlin Dioko, Kfm. Barmen Florsheim, Fr. New-York Falschen Block Fr. Die	Wagner, Forst-Assessor m. Fr. Giessen
Falschen Magdeburg Bloch, Fr. Dir.	Rincke, Kfm. Elmenau Broesch St. Johann
Hotel Vier Jahreszeiten.	Dillmanu, Kfm.
Cater, Oberst London Kelly, Frl.	Oertel, Kfm. Berlin Leipzig
Daugisberg, Fr. Kons, Molecdo	Ducke, Danmarr. Dassel
Charlier m. Fr. Mülheim	Schubert, Kfm. Elberfeld Schmidt,
Hetel Kaiserbet.  Beltzner Petersburg Nebe, Dic. Benröth Bleistein m. Fr. Berlin Ehrhardt, Geb. B. Düsseldorf	Schlitzer, Direktoz Linz Hedrich, Kım. Mainz
Bleistein m. Fr. Berlin	Reader, North
Ehrhardt, Geb. B. Düsseldorf	Taunus-Hetel. Antthius, Kfm. Berlin
Wagner, Fr. Dr. m. Bed. Homburg	von Wegnern, Offizier m. Frau
Charles Water	Denneil, Kim Potedam Hamburg
Bronislowa Neumark, Fr.	Ludsche, Kim. Wendemark
Wagner, Maler m, Frau	Snecke, Dr. med. m. Frau Peltzer, m. Fr. Hang
Stramburg	Peitzer, w. Fr. Hang Michael, Hamburg Viereck, Fr. Koblenz Vlereck, Fri.
Sohn Goldene Kette. Bochum	Viereck, Fri.
Ingeniauf, Kfm. Sobernheim Reinhardt, Fri. Bierstadt	von Peltzer, Direktor Novoa Pitschke, Gerichtsassessor, Dr.
Hotel Metrapale.	Küln
Fleck, Oberleut. m. Frau Frankjurt a. O.	Worner, Kfm. Hamburg
von Oldershausen, Baron	Judell, Lüneburg
Hetel St. Petersburg.	Fuchs, Dr. Stollberg Brunswig, Kfm, Malchin
Molony Fr. London	Hotel Union.
Purcell Fri. Brewern de la Gerdie, Gräfin	Emmanuel, Kfm. Köln Canstein, Lehrer Geisenheim
Russland	Bertewski, Kim. Aschaffenburg Hetet Victoria.
Brewern de la Gerdie, M. Comt. Russland	Kuentzie, Karlsruhe

Bir bringen hiermit gur Renntnig, bag unferem Untrage gemäß ber Rame "Raiferdi" unter Rr. 16691 (Claffe 20b Acts. B. 79) in die Zeichenrolle bes Raifert. Botentamtes ale Baarengeichen eingetragen und damit uns außer der Schugmarfe jest auch

# der Name

### geseklich geschützt

morben ift.

Gleichzeitig warnen wir unter Bezugnahme auf § 14 des Befeges jum Schut ber Boarenbezeichnungen vom 12. Dai 1894 (unlauterer Bettbewerb) vor migbrauchlicher Anwendung des Ramens "Raiferol", indem wir darauf auf-mertfam machen, daß wir gegen jede berartige Berletjung unferer Rechte auf bas Hunachfichtigfte gerichtlich porgeben werden.

Bremen, im Juni 1896.

## Petroleum · Haffinerie vorm. August Korff.

ordere Bartfir. Staffung für 10 Bferbe nub 28obnung, mit ca. 50 Quadrar-Ruthen Terrain, ift per fofort für 45,000 Mt. zu verlaufen burch

3. Chr. Glüdlich. Billa mit Garten (Rerobergftrafte) ju vert. durch 3. Chr. Gliidtich. Zcharnhorfiftraße ift ein rentables Etagenbane 8. b. unter Tage ju verfaufen burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. Billa mit berrt. Ansficht u. über 1 Morgen fc, Garten in Riederwalluf a. Rh. burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen zwei Banplane im Rerothal. Raberes durch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert, foone Billa im Rerothal, mit Uneficht auf Rapelle und Reroberg. Raberes burd 3. Chr. Glüdlich.

3u berfaufen fcone Billa in Bab Echwalbach für 17,000 Rt. Rab. burch 3. Chr. Glüdlich, Biesbaben. Bu verfaufen Edband mit feinem Bier. u. 2Bein-Reftaurant, Naberes burd 3. Chr. Gindlich. NB. Gin Laben mit Wohnung im Saufe fofort gn verm

3n verlaufen eines ber erften renommieteften it. feinft mollem Betrieb fiebenb. Rurhaufer mit Frembenpenfion Bad Echwalbache, mit fammtl. Mobilar u. Ino., dicht am Rurbaus u. den Trintbrunnen, Uebernahme 1. Oft, er. Rab, durch bie Immobilien-Agentur von 3. Chr. Gladlich, Biesbaben.

Berbaltn, balber ift eine reigend am Balbe (nach Ropelle n. Reroberg) belegene, mustiv gedante u. comfortabel eingerichtete Billa mit ca. 75 Onabrar-Anthen iconem Garten Billa febr preiswerth zu vert. Alles Rabere burd die Jumobilien-Ageneur von J. Chy. Glücklich, Biesbaben,

Rademanns 30 30 Kindermehl Pfg. Pfg.

Unentbehrlich

zur rationellen Ernährung der Kinder. Glänzend bewährt bei

Brechdurchfall, Rachitis, Scrophulose, Magen- und Darm-Erkrankungen. Probeboutel 30 Pig. Originaldose I Mark.

Vertreter:

Backe & Esklony, Wiesbaden,

Drogerie und Parfumerie, gegenüber dem Machbrunnen.

Dun

Residenz Theater.

Direttion: Dr. D. Raud. Mittwod, ben 18. Ofiober 1899. 48. Abounementeborftellung.

Ibonnementebillets guttig. Bum 8. Mal

Nobität. Die Goldgrube. Rovität. Schwont in 3 Alten von C. Laufe und El. Jacoby. In Serne gefret von Dr. D. Ranch.

Eduard Timmendorf, Rentier . . . . Mina, feine Frau Clara Rraufe Betty, beiber Tochter . . . Elfe Zillmann Robert Rieler, Champagner-Agent Otto Rieniderf. Bice-Roniul Bellwig . Grnft, Rechtsamwalt, fein Gobn . Albuin Unger. Lubwig Widmann . hermann Rung. . Cofie Schent. Therefe, feine Fran Grang Branmet, Frifeur Bepi Gefchmunder Ebrober Bennede . Rathe Eribolg Friedr. Schubmann Albert Rojenow. Bfannmiller . Minna Rate, Botte, Dienftmabden Botte, Dienftmodden . Minara Agte. Ber Portier ber "Amorlate" . Richard Krone. Det ber Danblung: Gine große Provingialftabt. — Beit: Gegenwart, Rach bem 1. u. 2. Atte findet eine größere Paufe ftatt.

Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3 Glodenzeichen. Anfang 7 Ubr. — Enbe 9 Uhr.

Donnerftag, den 19. Oftober 1899. 49. Mbonnements-Borfteffung. Abonnements-Billete gultig. Bum 4. Mal.

Die Befreiten. Robitat. Einafter-Chilus von D. Erich Bartleben. In Scene gefeht bon Dr. S. Rauch.

> I. Die fittliche Forberung. II. Abichied vom Regiment. III. Die Lore.

Theater. Zweites großes Oftober-Brogramm. 7 Metzetti.

bie befte Afrobaten Truppe ber Gegenwart. Coleftine und Derm. Grane, humoriftifches Duo. Sillers Mordon (Er-Barrifons), prolongirt.

Irs Delaforeff, Die Matabore am breifachen Red. Grna Darbenburg, Conbrette.

Walter Steiner, ber populare Sumorin, mit uenen Schlageen. Che Alferings, tomifcher Luftatt,

American Siomstograph mit neuen lebenden Photographier Jeber tomme und febe 7 Metzetti.

Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 53,

empfieht fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Sermittlungen von Sppothefen u. f. m.

Gin icones Landhand, Bierftabterbobe, mit ichonem großen Garten, gefunde Lage, berrliche Musficht, jum Afteinbewohnen, auch für zwei Familien paffent, ift Beggugs balber fur 40,000 Mt. gu ver-

gwei Jamitien passend, ift Weggugs balber für 40,000 Mt. zu verfausen durch
3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.
Gine größere Angabl Pensions- und herrschafts-Billen in den verschiedemften Stadt- und Vereislagen zu verfausen durch
3 & G. Firmenich, hellmundstr. 53.
Gin fleines haus in guter Loge mit Laden für 45,000 Mt. mit fleiner Angahung zu verfausen durch
3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.
Gin Echaus, sädl. Stadtsbeil, für Aeggerei, auch jedes andere Ersichalt passend, für 64,000 Mt. zu versausen durch
3. & G. Firmenich, dellmundstr. 53.

Gin neues, ichones Edhand, worin eine flotte Debgeret betrieben wird zu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr, 53. Gine Angabl neuer, fifte rentabler Gtagenbaufer mit und ohne Sinterband, fub. und weft, Stadtibeil, ju berfaufen burch

3. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 63. (Ein Saus mit altem, autgehenbem Colonialm, und Delitateffen-Gieichaft, Mitte Gtadt, fur 100,000 Mf. ju verfaufen burch

3. & C Firmenteb, Bellmundftr. 53.

Norwegen

Elberfeld Kreuznach

Leiden

Berlin

Seyd, Kim.

Seyler m. Fr.

de Kempenaer m. Fr.

Steppetat,

Wiesbadener General-Anzeiger,

Mauritinsftraße 8.

Brewern de la Gerdie, K. Comt.

Pariser Het.

Zingraf, Kim. Siebert, Kim.

Russland

Düsseldorf

Mehrere Centuer

Nichtamtliche Anzeigen.

feine, große Bogen, find fofort gu haben.

junge, fette, auf Steifch gemaftet, bratfertig.

7 bis 12 Pfd. fcmer, bas Pfb. 60 Big. Brutto franto borten pet Radnahme liefert unter Garanti in allbefanuter Gate

Aran Clara Strehle Bwe. Baffau (Babern).

Gegründet 1880. 2579

Junge u. alte Safen, Lapino, Umftanbe balber billio ftanbe halber billig gu vertanfen.

Sochftrafte 7.

Teppiche, Velour, Brussel, Wolle, Cocos, Smyrna, Linoleum,

### Geschäfts-Eröffnung.

Zeigen hierdurch höflichst an, dass wir ussere neuen Geschäftslokalitäten,

Ecke Delaspeestrasse No. 3, eröffnet haben

Durch bedeutend grössere Lokalitäten (12 Schaufenster) u. grosse Souterrain-Räume sind wir jetzt im Stande, grössere Auslagen als auch bedeutend grösseres Lager von billigsten his zu den feinsten Artikelo, übersichtlich geordnet, uns-rer wartben Kundschaft verzeigen zu können bei unseren anerkanut guten Qualitäten und billigen Preisen. Hochachtungsvoll

J. & F. Suth.

Special-Portièren u. Gardinenhandlung, Tisch- u. Bettdecken. 

urfacher tünfelid bringen heteroge €601ff8 namilid) ler Jah ber "D mup am berform enormen michteb. böble en Bortheil nlifit zu merben Muffig (

> richtet ir bus bett Magast

icarfem

18. Pretfejute.

ftig.

bität.

feriba.

nann

mann

23

patt,

mad)

tig.

pität

0/255

n.

CTH.

П

ägen,

urten,

für

Der

DED

3.

ohne

-Be-

nz.

Reddend perfeten

### Uflicht und Beigung.

Roman von D. Gifter.

"Deine Freiheit wird gur Bugellofigteit!"

"Ih bah — im Banbe ber Freiheit bin ich geboren, bon meiner Geburt an habe ich bie Luft ber Freihelt geatmet — Du haft mir bislang teine Beidranfungen auferlegt, weshalb auf einmal jest? 3ch wurde erftiden in jenen Berbaltniffen." "Und haft Du gar teine Sehnsucht, Deutschland, bie

Beimat Deiner Gitern, fennen gu-lernen ?"

"Es ist nicht meine Deimat — und bann, weshalb baft Du Deine beutiche Deimat verlassen? Auch Dir waren bie Berbaltnisse zu eng, zu flein — Du hast mir nie gesagt, weshalb Du Dentichland verlassen, Du bast nie von Deiner Berbaltnisse in Dentickland berlassen, Du bast nie von Deiner Berbalt in Dentickland berlassen, gangenheit in Dentichland geiprochen, Du fürchteteft Dich fast, nach Dentichland gurudgufebren! Dich hat eiwas aus Deiner Deimat forigetrieben, bas Du mir gu fagen fcheuft - und beshalb baffe ich biefes Deutschland mit feinen engbergigen

Mifter Griswolds Geficht überzog eine fahle Blaffe, "Bin ich Dir Rechenichaft über mein Beben foulbig?" fragte er mit bebenber Stimme.

"Rein Bater, bas bift Du nicht. Und ich frage auch nicht banach — mag es fein, was es will, was Dich fortgetrieben. es laun nichts Unchrenhaftes gemejen fein."

"Und — und — wenn — ich Dir fage, bag — ein Sehl-trift mich forigetrieben — eine Leibenschaft, bie auch Dich er-griffen, geblenbet hat und bag ich Dich vor biefer Leibenschaft. Die Dich ins Berberben fungen wird, retten mochtel" Aufmertfam foridend fab Fred bem Bater in bas blaffe,

erregte Genicht. Dann lieft er einen leifen Bfiff ertonen, ale babe er eine Entbedung gemacht. Ein leicht ipottifches Bachein umaudte feine Lippen.

"Das mar ber Grund, Bater? bas Spiel . . . "

Dent ichlechter von Dir, ben ich fiels als Ehrenmann fenne. Richt Du trugft die Schuld — ich weiß es — iondern jene engberzige Auffaffung, die in Deinem alten Baterlande herricht. Und jest mag ich mich gerade nicht in jene Berhafmiffe ein-

In Grismolds grauen Augen blinte es gornig auf. "Und wenn ich Dir befehle, mich gu begleiten?"

"Befehlen? Befehlen, Bater? - Sier willft Du mir en? Dich zwingen? Bebente, wir find in Amerifa. Bater, nicht in Deutsichland . . Du willft mir befehlen?" Und er lachte ipotrifc auf.

3d mifche mich nicht in Deine Berbaltniffe, ich fordere Rechenichaft über Dein Thun - babfelbe Recht perlange ich."

Du bift mein Cohn!"

Breilich - aber frei bon bem Mugenblide an. wo ich Dein Saus verlaffe. Saft Du es mir nicht oft felbft gejagt? Und biefe Freiheit follte ich aufgeben? - Rimmermehr!"

"Und wenn ich Dich enterbe - verftoge?" "Das fannft Du nicht, Bater - und wenn auch, ich habe gelernt, auf eigenen Suben gu fteben. Grei bin ich geboren, und frei will ich leben und fterben!"

In irgend einer Spielbolle - bon einem Repolperbelben

niebergeichoffen!"

"Das fommt brauf an, wer am rajdeften mit bem Griswold fant in ben Seifel gurud. Rrampfbaft umfaßten

feine Banbe Die Lehne bebfelben, mit finfteren Bliden farrte er por fich bin.

Greb gundete fich gleichgiltig eine Cigarette an und beoblauernd aufbligte.

Dann trat er auf ibn gu und fagte, ibm bie Sand auf

bie Schmlier legenb:

Gei nicht boje, Bater - reife Du gu Ebith und freue Dich ibred Gludes. Dich lag nur bier, ich paffe nicht in bie graftiche Familie." Ocismald iprang emper.

.lind Du gehit mit mir - ich befehle es Dir und bamit bajta!"

"Baier --

"Rein Bort mehr! 36 will es fo!"

Er ichlug leicht mit ber Fauft auf ben Tifch und blidte feinen Cohn brobend an - bonn entfernte er fich raich in bas Innere bes Saufes.

### Bunte Blätter.

- Bapier Bahne. Geit Jahren find bie Sahntechniter aller Rulturftagten bemilbt gewesen, für bie Berftellung ber als Erfah ber natürlichen Babne bienenben funftlichen Babne eine anbere Gub-Bang ausfindig zu machen, als bie gegenwärtig faft allgemein ver membete Borgellanmaffe mit Emailleubergug. Die lettere befigt betanntlich ben Rachtheil, ben ichabigenben Ginwirfungen ber Galvia nicht genilgend wiberfteben gu tonnen, und führt auch bie Gefahr mit fich, bag gelegentlich tleine, icharftantige Studchen abfplittern, bie, wenn mit ben Speifen verichludt, ernftliche Darmbefcabigungen ber urfachen tonnen. Der Gebante lag barum nabe, für bie Unfertigung Muftlicher Babne und Gebiffe basjenige Material in Anwendung gu bringen, bas im Laufe ber letten Degennien fich gur Berfiellung ber beterogenften Dinge geeignet erwiefen bat, wie Bafcheartifel unb Schiffsboote, Ruchenutenfilien und Gifenbahnraber und bergl. mehr, nömlich burch Papier. Die einschlägigen Berfuche, Die mabrent Die It Jahre erfolglos geblieben maren, find nunmehr, fo lefen wir in ber "Deutschen Barte", einem ameritanischen Fabritanten gegludt, und gmar burch Beimifchung einer mineralifden Gubftang in Dulberform gum Bapierbrei und burch Inanwenbungbringen eines fo enormen bubraulifchen Drudes, bag bie Fabrifate, trot geringen Gewichtes, bie Barte bes Stahls erreichen und gegen bie in ber Munb beble entwidelten Gauren ganglich unempfindlich find. Gin weiterer Bortheil biefer neuen Fabritate ift ber, baß fie bon natürlichen Bahnen alet an unterscheiben find, ba beren Farbung taufdend nachgeabmt berben fann, wahrend bie blenbendweißen Emaillegabne fich von ben Maffig gelblich ober ichmarglich geworbenen natürlichen Bahnen in darfem Rontrafte abheben.

- Ein "ftrenger" Berud. DerPfochologe Gloffon berichtet in ber "Pfuchological Review" über ein feltfames Experiment, bemeift, welche Rolle bie Suggeftion im Urtheil einer größeren Angahl von Menichen fpielen tann. Das Experiment wurde in ber

Rachbenflich geworben ging Fred einigemale auf ber Beranda bin und ber. Dann blieb er fteben, fab ben Rauchwolfden feiner Cigarette nach, trat an ben Tijd und trant einen Schlud aus feiner Reffeflafche. Der Bhisty fchien bie ernften Gebanten gu verideuden; bas frubere leichtfinnige gaden febrie auf fein Antlig gurud.

"Ich könnte ihm ja den Gefallen mal thun," murmelte er. "Aber gerade jeht — Inanita erwartet mich in einigen Tagen gurud — nein — es geht nicht. Jest nicht —

"Maffa Freb." ftufterte es hinter ibm.

Er wandte fich raid um.

"Ad, Du bift es, Ritin? Billft mich wohl gu Bett bringen?"

"D Massa Fred, hab' Sie oft zu Beit gebracht ..."
"Ja, früher, aber bas war einmal, Kitty! Brauche seit Leine Anfficht mehr. — Leg' Dich nur schlasen, Kitty."
"Und Massa Fred?"

3d hab' noch einen weiten Ritt por beute Abend."

Er nidte ihr gu und mar in bem nadhiten Augenblid im Eunfel des Gariens veridwunden.

### 21, Rapitel.

Gine neue Belt hatte fich Balter von Brefinit eröffnet, feit er mit Dottor Glandorff bie Forichungereife burch ben Beften von Terne, Merifo und bie angrengenden Territorien Eine neue Bell nach Innen wie nach Außen. angetreten.

Der Bater ber Strome, ber gewaltige Diffiffippi, batte pie auf feinen rollenben Bogen getragen. Die Urmalber batten ihre tiefen und undurchbringlichen Schatten um fie geschlagen. Auf enblosen wogenben Graeprairien maren fie babingezogen, über ihnen die glubenbe Conne am wolfenlofen himmel, ben Blid in die weite blaue gerne gerichtet, mo ber Simmel fich wieber mit ber Erbe gu bereinigen ichien. In ben Belienwildniffen ber Bebirge auf ber Grenge Meritos und Terae' hatten fie ihre Lager aufgeichlagen, und auf ben Erummern einer langft untergegangenen Kultur in Reumegito finnend und gebantenvoll gefianden.

Heber breihundert Jahre find verfloffen, feit die fpanischen Eroberer ihren Gingug in Diefe ganber bieften. Berfallene Rirchen und Rlofter in ben rauben Telfengebirgen geben Beugnie bon ihrem Bordringen in biefe milbe, romantische Belt. Sier lafen bie "Rreug- und Schwertjunger" bor gwei 3abrunberten bie beilige Meffe, bier fuchten fie europal de Rultur, driftliden Glauben mit Feuer und Schwert gu verbreiten bie Thoren! Gie gerftorten nur eine uralte Rultur, auf ber sie hatten weiter banen sollen. Die Kirchen und Aloster find zerfallen, wie die Erzgange, die Gold- und Silberminen, welche die Sabsucht ber spanischen Eroberer entflammten und die jeht nur noch wilden Tieren zum Unterschlupf dienten.

Ungablige Ruinen ergablen bon einer großen Bergangenbeit, che die ipanischen Eroberer in bas Land famen.

Ber fie gu entgiffern vermochte, Dieje ratfelhaften Babrgeichen einer verschollenen Kultur — eines untergegangenen Lebens! Diefe gewaltigen Byramiden, welche der Urwald verschlungen hat! Diefe Ruinen von Tempeln, auf deren Aliaren einst die Opferseuer loderten! Diese Trummerstätte bon gewaltigem Umfang, beren Ramen man nicht einmal teint und von denen nur gras- und mooduberwucherte Mauerwerfe übrig geblieben find! Rur die Ramen der Bolfer, ber Toliefen und Agtefen, find auf uns gefommen. Die Ramen ihrer Gotter aber, benen fie graujame Opfer brachtet. ihre Sprache, ihr Blaube, ihre Giabte, Tempel und Schloffer find mit untergegongen in einer neuen Belt, Die ihnen von Augen gebracht wurbe.

Gebanfenvoll blidte Balter in bas leife frifternbe Feuer ihres Lagers, bas fie in ben wilben Telfengebirgen Reumeritos aufgeichlagen hatten. Lächelnb beobachtete ibn Dottor Glanborff. feine Bfeife rauchend, fich gemunlich gegen einen Bele-

In einer engen Gelfenichlucht hatten fie ihr Lager gebaut: mehrere leichte und boch haltbare Belte, in benen fie felbft hauften und in die fie bie wiffenschaftlichen Infirmmente, ihre Sammlungen, Buder und Schriften bargen. Rach Guben gu öffnete fich die Schlucht gu einem anmutigen Biejenthal, bas von einem Bachlein burchftromt wurde. Sier lagerten ihre Pferbe, Maultiere und Bugochien, bon ben Treibern beauffichtigt, Die fich aus ben Sabrzeugen eine fleine Bagenburg errichtet hatten. Der Roch, ein munterer Regerburiche, bereitete fur bie herren bie Speifen unter ber Aufficht eines jungen beutiden Forftmannes, Albert Mablung, ber fich ber Expedition icon in Deutschland angeschloffen batte. Albert

liniverfitat von Whoming gemacht. "Ich hatte", ergabit Gloffon, eine mit beftillirtem Baffer gefüllte Glafche, Die forgfattig in Baumwolle berpadt und in einer Rifte eingeschloffen mar. Rach einigen anberen Experimenten im Laufe eines popularmiffenicafiliden Bortrages ertfarte ich, bag ich mir liber bie Schnelligfeit, mit ber fich ein Beruch in ber Atmofphare bes Gaales berbreiten wurde, far ju merben wilnichte, und ich bat bie Unmefenben, bie Sand gu erheben, fobalb fie einen Geruch gewahr murben. 3ch padte bann bie Glafde aus und gof bas Baffer auf bie Baumwolle, mabrend ich ben Ropf babei megbrebte; bann nahm ich eine Uhr mit Gefunbenzeiger und ermartete bas Refultat. 3ch erflarte, bag ich abfolut ficher mare, Riemand im Mubitorium batte jemals icon ben Beruch biefer chemifchen Mifchung fennen gelernt, und ich fprach bie hoffnung aus, bag, wenn auch ber Beruch ftart und mertwürbig fein follte, er jebenfalls Riemand unangenehm berfihren werbe. Rach Ablauf bon 15 Gefunden erhoben bie meiften ber Unmefenben, bie in ben borberften Reiben fagen, die Sand, und nach 40 Sefunden batte ber "Geruch" fich bil in ben binterften Theil bes Saales perbreitet. Drei Biertel ungefabr bes Aubitoriums erffarten gu biefem Zeitpuntt, ben Geruch gu empfinden. Bahricheinlich ware noch eine größere Ungabl ber Unmefenben ber Suggeftion gum Opfer gefallen, wenn ich nicht genöthigt gewefen ware, bas Experiment ju unterbrechen, weil einige ber Buborer in ben vorberften Reiben - infolge bes ftrengen Beruche"! anfingen, fich übel gu befinden und ben Gaal verlaffen wollten."

- Durch Die Camorragum Tobe verurtheitt. Daß bie Camorra, ber beruchtigte Gebeimbund, in Reapel noch immer ftolg ibr haupt erheben barf, beweift folgenbes an bie mittelalterliche Febme erinnernbes Befchichten: Bor einigen Monaten lieben. fich die Chegatien Fortunato Arata und Bincenga Gerio, wohnhaft in Buerigrotta in Reapel, 7000 Lire, indem fie ihr Grundftud verpfanbeten und fich für einen bestimmten Termin gur Begablung berpflichteten. Aber ber Termin tam, und fie gablten nicht, und als ihr Glaubiger Pagano bie Forberung burch ben Gerichtsbollgieber eingieben wollte, bebrobte man ihn mit bem Tobe, falls er nicht babon Abftanb

Weadlung torgte auch bafür, bat es in ber Ruche me an frijchem Bilbpret fehlte. Seine fichere Flinte lieferte manchen iaftigen Braten gur Mahlgeit, balb einen wilben Puter, balb einige Tauben ober Steppenhubner, balb eine Gagelle, ja einigemale hatte man feiner Buche fogar faftige Barenfchinfen gu berbanten gebabi.

Albert Mablung war ein Infriger, frifder Buride, ber Dotter Glanborff und Balter jebe Gorge für bie alltäglichen Gefchafte einer folden Expedition abnahm. Auch jest ertonte feine laute Stimme bom Biefengrande friich und froblic berauf gu ben beiben fcweigend am Lagerfener bafigenden

"An was denfen Sie, lieber Balter?" fragte Doftor Glandorff nach einer Beile, "Schweifen Ihre Gedanken in die Deimat gurud, die wir nun bald wieder feben follen?"

Richt Die Deimat, fonbern mein eigenes Beben, Denten imb Empfinden ift es, welches mich beichöftigt," entgegnete Balter eruft. "Ich ftaune, wie fich biefes mein Denten und Empfinden, wie fich men ganges Bejen fo verandern tonnte. Ihnen bante ich es, lieber Freund. Gie haben mir nicht nur eine neue Welt nach Augen bin eröffnet. Gie haben auch eine neue Belt in meinem Innern geichaffen, und mit Bermunberung febe ich, bag ich ein Anberer geworben bin, bag bie Bergangenheit, bie gufunft nicht mehr in bufteren Rebelichletern vor mir liegen, fonbern bag jene wie eine von milbem Abendlicht übergoffene Lanbichaft ericeint, Die ich nach mubevollem Marich überwunden, und bag bie Bufunft in flarem Connenticht bes auffleigenden Tages bor mir liegt."

Ein Ladeln glitt über bas Anflig bes Doftors. "Und find Sie fich flar, was bieje Berimberung in Ihnen

Mannern.

bervorgebracht bat?" frogte er. Balter blidte zu ihm auf. 3hre Freundschaft. 3hr mannliches Beispiel — 3hr begeistertes Streben . . ."

Rein, nein," wehrte ber Gelehrte, "ba thun Gie mir gu viel Ghre an! Richt meine Berjon ift es - fonbern Die Arbeit, bie gielbewußte, angestrengte, pflichttreue Arbeit -

"Die Gie mich gelehrt haben!"

3d habe Ihnen nur bie Gelegenheit bagu geboten. Gin anderes Beifpiel hat Ihnen ftets bor Angen geichwebt - haben Sie mir nicht oft, wenn wir am lodernden Lagerseuer rub'en, von der rührenden, großen, erhobenen Wädelcnseele erzäult, von Ihrer Freundin aus fröhlicher Jugendzeit, von Ihrer Liebe in den harmlosen Tagen der Jugend?"

3a - bon Marianne von Barnftebt!" Batter fenfte bas Saupt; ein unendlich meider, gludlicher Bug ruhte auf feinem mettergebraunten Geficht, und ein feucht ichimmernber Glang leuchtete in feinen Angen auf.

"Sie war es, mein Freund," fuhr Glandorff freundlich fort, "welche Ihnen querft ben Beg ber Arbeit zeigie. Dort in ber alten Belt, in bem hinter Ihnen liegenden Leben bermochten Sie diesen Weg nicht zu finden, obgleich er auch dort zu Glud und Frieden führt — hier in der neuen Welt, in dem neuen Leben haben Sie ihn gefunden, und deshalb ift Glud und Zufriedenheit, heiterer Frieden und erquidende Rube in 3hr Berg gegogen."

"Glid und Frieden? - Ich, wie weit bin ich babon

"Es wartet Ihrer in ber Deimat," erwiderte Glandorff. In der alten Belt -? Riemals -"

Bas nennen Gie bie alte und bie neue Belt?" fuhr ber Gelehrte eruft fort. Auch bier in biefer neuen Belt ift eine alte Welt zu Grunde gegangen — bliden Sie bin auf bie Ruinen, die wir durchforicht haben, auf die Tempel, auf die Grabhügel, auf die Trummerstätten! Gine alte Welt liegt bor Ihnen, in der die Menichen glaubten, firebien, haften und liebten — fie liegt gerichlagen, gerichmettert gu Ihren Gugen. Auch unfere Belt, — auch die neue Belt wird vergeben, wenn nicht burch die robe Gewalt ber Baffen und bes Feuers, fo boch durch die langjam aber ficher wirtende, Alles verwandelnbe, Alles bernichtenbe und Alles neu formenbe Beit. Aus ber neuen Welt wird eine alte Welt, und aus biefer erfieht wiederum eine neue Welt bis in die Unendlichfeit hinein bis die Urgewalt ber Schaffensfraft erlahmt. - Aber biefe Urgewalt tann nicht erlahmen, benn ein ewiger Beift fcmebt iber ber Ratur, er handt ibr und ber Menichheit immer neue Schaffensfraft ein. Und wie mit ber Ratur, mit ber Menfchbeit, fo ift es auch mit uns felbit, mit unferem Reben in feinen engen Grengen bestellt. Gine Belt verfinft in unjerer Geele, eine Belt wird in unferem Bergen gerichlagen, eine neue Belt baut fich in uns auf, wenn uns die Schaffenstraft nicht verlaft, wenn wir bie Rraft gur Arbeit in und beripuren. Alte und neue Belt, mein lieber Balter, es find nur Borte - bie einzige Belt bes Mannes, bier wie bort, ift bie Belt ber Arbeit Rur in ihr fann er fein Glud, feine Rube, feinen Frieden finben." resembling folge.)

nehmen wurde. Mis Bagano aber bei feinem Entidiuf blieb, nahmen fie ihre Buflucht gur Camorea, ber fie fur bie Ermorbung ihres Glanbigers 1000 Lire boten. Es vereinigte fich ber bobe Rath ber Camorra, unter bem Borfit bes Blumenberfaufers Quigi Cansanella mit bem Spignamen Barifalbi, bes berrufenen Berbrechers Frances. co Liguori, ber eben bon einem 20fabrigen Aufenthalt bon ben Baleeren gurudgelehrt war, und einiger Unberen, und verurtheilte Dagano regelrecht zum Tobe. Wie gewöhnlich entschied bas Loos, bas ben Piccioto, b. h. "Afpiranten", in ber Camorra Umberio-Catolano gum Bollftreder bes Urtheis erwählte. Diefer ging mit Freuben auf ben Plan ein, Pagano ju erholden, jumal als ihm 200 Lire und fcnelle Beforberung verfprochen murben. Er lauerte alfo bem Bagano, ber ahnungstos fein Mittagsichläfden auf ber Bant bor feinem Saufe bielt, auf, ftief aber fo ungefdidt gu, bag ber Stof ben bieberen Badermeifter nicht einmal bermunbete. 3mei Tage fpater ge-lang jeboch ber Stog bem Camorriften beffer. Er ging in ben Laben, taufte ein Brot, und ale ibm bies ber Deifter überreichte, ftredte er ifin burch einen Dolchftoft ju Boben. Well er ihn aber nicht ju Tobe getroffen batte, erhielt er nur hunbert Lire. Rach unenblichen Schwierigteiten erft ift es nun ben Beborben gelungen, ben Morbplan nachzuweifen und bie Thater binter Schloft und Riegel gu bringen.

"Chrano von Bergerac" ale Operette. Diefer echt ameritanifche Berfuch ift foeben im Rniderboder-Theater gu Rem-Port gemacht worben. Stuart Red und harry Smith find bie Berfaffer bes Teribuches. Gie haben freilich bie feinen tomifchen Buge im Charafter Chronos nicht jur Geltung gebracht, fonbern allerhand Burleste und trivale Buge und Rebensarten hineingeflochten, Die febr unmotibirt ichienen. Dagegen gefiel bie Dufit von Biftor Berbert. Diefelbe enthalt mehrere bubide Stellen, intbefonbere fanb bas Lieb bon ben "Gascogner Rabeiten" lebhaften Beifall.

Injerate 3000 "Biesbabener General · Anzeiger" finden weitefte Berbreitung. Infolge Erhöhung des Disconts der Reichsbank vergüten wir bis auf Weiteres

# für Spar-Einlagen im Depositen-Verkehr

1. auf Check-Conto 2. bei täglicher Kündigung . . . . . . . . . 8-täglicher 3-wöchentlicher Kündigung . . . 1-monatlicher längerer Kündigungsfrist je nach Vereinbarung.

### Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne, 8 Webergasse 8.

theili

Burg

Befel

UM GE

Stab

falle

Muge

in Ri ben 6

Rapfi

boben

bat.

unb 3

in 65

Mabe

bott o

auffor

Die

geftern

melde

gin go

ble Re

pand)

17.2

### Färberei Kramer, Wiesbaden

Inh. Ludwig Kramer, Hoflieferant, 31 Langgasse 31.

Färberei, Kunst - Wascherei und Chemische Reinigung

für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, Gardinen, Vorhänge, Decken, Möbelstoffe und Teppiche etc.

### Mech. Teppich-Klopf-Werk

Laden in: Frank furt a/M. Kaiserstr. 24. Nene Zeil 17. 25 Stadthausstrasse 25 Gr. Bockenbeimerstr. 28. gegenüber dem Stadthaus.

Annahmestelle in Biebrich bei Georg Best, Mainzerstrasse 22.

### Zu verkaufen

### durch die Immobilien. u. Onpotheten Ligentur Carl Wagner, gartingstraft 5.

Dotel 1. Ranges, fein ausgeftattet, in flottem Betriebe. Dotel u. Babehaus mit eigener Quelle, in vortheilh. Lage,

Dotel-Reftaurant, Mitte ber Stabt, bon Raufleuten ftart

Dotel garnt in erfter Burlage, Benftonen nachft bem Rochbrunnen, complett mobiert und in

Dans mit befferem Reftaurant, befte Lage, febr fcone Bota-

litaten, fowie grote gute Reller. 8 Danfer mit Wirthichaften in Biesbaben, fowie einige

in ber Umgebung. Etagenhaufer, Beschäftsbaufer aller Branchen, fehr rentabel Aleinere Baufer mit Barten, fleine Anzahlung. Mehrere Billen in allen Lagen, theilmeile fehr billig feil. Banplane, Ackergrunbftude, in großer Auswahl, für Spelulationszwede fehr geeignet, ficherer Gewinn.

Sypothefen – Ravitalien

in jeber bobe werben fets gejudt und placirt.

ist der beste

und follte megen feiner Gate und feines befonberen Wohl'

gefdmades in feinem Saushalt fehlen. Bede Danefrau, welche bieber noch nicht Beranlaffung genommen bat, einen Bergleich mit Raifer's Raffee onjuftellen, wird treue Runbin werben, wenn biefelbe gu einem - Empfehle mrine Berfuche übergeht. -

Raffees geröftet per Pfb. Mt. 0,70, 0.80, 0.90 bis 2,10. Roh-Raffees per Bib. 28t. 0,60, 0,70, 0,80 bis 1,50.

Man achte genau auf die Firma

Biesbaben: Wellrisftraße 21.

Langgaffe 29.

Marttitrage 13. Rirchgaffe 23.

Größtes Raffee : Import . Beichaft Dentichlande,

im bireften Bertebr mit ben Confumenten

### Dr. Georg Knauer Specialarzt für Hautkrankheiten wohnt jetzt

Wilhelmstr. 52, neben Hotel Block.

### Billig! Billia! Große Auswahl

Bebrauchte Winterrode, herren-Anguge, hofen und Joppen, gebrauchte Damenfleiber, Winter Jaden und .Mantel, golbene und filberne Derren- und Damen Uhren, Arbeitelleider, Reifetoffer in großer Auswahl! zwei vollftandige nene Betten, ftannend billig bei

Landau, Mengeraaffe 31.

13 Pt. Borgugliches Weigenmebl vei 10 Pfb. 12 Pf. 12 " Beigengries, Reis, Graupen, Erbfen, Linfen 20 " hafergrübe u. haferstoden, Gemülenwein bei 5 Pfb. 20 Pf.

Borggt, Gufrahmmargarine Pfb. 50, 60, 75 u. 80 Pf. Baumot 48 u. 60 Pf., Rubblvorlauf p. Sch. 26 Pf. Befte la Rernfeife bei 5 Bfo., Geifenpulber per Padet

8. 12 und 15 Big. J. Schaab Boderftr. 19.

65 Bf. Garant, reinen Sonig bei 10 Bfd, 60 Bf. 91/221 20 " Zwetschenlatwerg, Marmelabe 10 Bib. Eimer M. 2.00.

Herren - Oberhemden, Kragen, Manschetten, Vorhemden

Cravatten.

Aparte Neuheiten

Neugasse 14.

von murbem Brobchenteig Stück 10 Pf., tägl. frijd Hugo Veith,

Biener Reinbaderei - Fanlbrunnenftrage 10.

### TheBerlitzSchoolofLanguages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang. Ital., Ruff., Span. für Erwachiene bon Bebrern ber betr. Rationalität, Dentich für Austanber. Rad ber

Methobe Berlin lernt ber Schüler bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht ven 8-19 und 3-10 libr Abends. Profporte gratis und franco burch ben Director G. Wiegnad

### 

Die Immobilien. und Onpothefen-Agentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, I, empfiehlt fich für An- und Bertauf von Billen, Saufern, Grundfinden u. Bauplagen. Bermittlungen von Supotheten. Austünfte werden foftenfrei ertbeilt.

Gafthaufer mit 10-12 hl Bier per Boche, mit Tang faat, Metgerei, Regelbabn, groß, Garten, mit 4-5000 IR.

faat, Mehgerei, Regelbabn, groß, Garten, mit 4-5000 de. Angabig, zu verfaufen burch

Joh. Bh. Araft, Zimmermannftr. 9. 1.
Sans mit altem vorzüglich gebendem Spezereigeichöft und unbeidränfter Schanfwirthichaft, Mutte der Stadt änstellt preiswerth zu verfaufen durch

Joh Bh. Araft, Zimmermannstr. 9, 1.
Nenes schones Erfhaus, an 2 eleftriiden Bahnen gelegen, bucherrschaftlich, 4 und 5 Zimmer-Wahnungen mit 2000 R. Neberschuft preiswerth zu verfaufen burch

Inden anien Inden Bh. Kraft, Zimmermannftr, 9 1. Schönes Etagenhaus, Süd-Biertel, 3 und 4 Zimmer-Bohnungen, 2:00 Mt. Ueberichuft, äuserst folio gebaut, mit 10,000 Mt. Angablg, zu verkaufen durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr, 9, 1.

Gin fleines Saus mit Laben und 2 großen Berf-flatten, Rabe bes Kochbrunnens ju verlaufen für 48 000 M. burch

3ob. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.

Cigarren-Pabrif mit Saus und flotter Aundschaft ift Sterbefall balber für 45 000 M. zu verfaufen durch

30b. Bh. Araft, Bimmermannftr. 9, 1.

Soh. Bh. Araft, Zimmermannftr. 9, 1.
Günftiges Spekulationsobjekt idulich am Bergabbeng gelegenes kuldigut mit demnöchst elektrischer Bahnverbindung mit eigener Quelle, für Kapitaliften oder Brauerrien als Sommerlotal vorzüglich geeignet, Wezzugschalber billig zu verkaufen durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.
Dans in Schierfrein, folid gebaut, für Mehgeret passend obne jede Concurrenz, hof, Iborsahrt, Schiachtbans, Laden, mit 2-3000 Mt. Angahlung zu verfaufen durch

faufen burch

Blottgebenbe Badereien in jeder Stadtlage ju ver-miethen ober ju verfaufen burch

30h. Bh. Braft, Bimmermannfir. 9, 1.

Unaffunfte werben toftenfrei ertheilt. 30h. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

### 

Fr. Beobt, Wagenfabrik (gegrünbet 1815) Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14,

hält flets Vorrath von 30 fuxuswagen jeber Mrt,

fowie aller Corten Pferdegefchirre. Billigste Preise Reelle Bedienung! Alte Wagen in Tausch!

# Bur gett. Beachtung!

Meine Wohnung befindet fich jest

Karlftraße 31. With. Schwenck.

### Wiesbadener Confum-galle, 3 buftrage 2 und Morinftrage 16.

Befte Magnum Bonum-Rartoffet für Binterbebarf ber Centner DRf. 230, geibe Englifche per Centner Df. 2.20 frei Daus. — Bei großeren Boften entfprecent billiger. Beibe Englifde und Magnum-Bonnm per Rumpf 24 Bla. Saiger per Rumpf 20 Pfg.

Vogelsang,

fowie Atelier für Rehame und Schildermalerei; Erferung von Solg-, Glas- und Metallbuchflaben 21 Bebergaffe 21 21 Bebergaffe 21. Auch Cor 27 Reroftrafte 27 werben Auftrage entgegengenommen. - Cammtliche Arbeiten werben unter Garantie ausgeführt. - In Referengen

fteben bereitwilligft gur Berfügung. Ilm geneigten Bufpruch bittet

Mit Sochochtung

Herm. Vogelsang, 21 28ebergaffe 21. VVVVVVVVVVVVVVVV

Befcha

dione einem famnt

10 900 ans fo gräbt Stemp morbe

damal

ber in tim 90 bat er umged quen r denn | Derg ?

Cafar 9 2 meines eine 3

9 ftotten Dabh Der g Simer :